



Amtliches Nachrichtenblatt

17. Jahrgang

Mittwoch, 08. April 2020

Nr. 15

FROHE OSTERN

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Frühling hat Einzug gehalten – und erfüllt uns unseren Wunsch nach Sonne, Wärme und aufblühender Natur. Die Prognosen für die folgenden Tage sind gut: Beste Voraussetzungen für ein schönes Osterwochenende.

Ostern ist ein Fest der Hoffnung.

Es ist ein Fest, an dem wir mit Zuversicht nach vorne blicken sollten.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen, besonders in dieser außergewöhnlichen Zeit, ein sonniges, erholsames und gesundes Osterfest.

Wolfgang Hermann
Bürgermeister
Stadt Hausach

Siegfried Eckert
Bürgermeister
Gemeinde Gutach

Siegfried Scheffold
Bürgermeister
Stadt Hornberg





Apotheken-Bereitschaftsdienst

Er erfolgt im täglichen Wechsel ab 8.30 Uhr

Freitag, 10.04.2020: mApotheke am Kurgarten Zell

Tel.: 07835 - 32 33, Hauptstr. 169, 77736 Zell a. H.

Stadt-Apotheke Hornberg

Tel.: 07833 - 77 77, Werderstr. 8, 78132 Hornberg

Samstag, 11.04.2020: Schloss-Apotheke Wolfach

Tel.: 07834 - 62 42, Hauptstr. 10, 77709 Wolfach

Sonntag, 12.04.2020: Apotheke zur Eiche Hausach

Tel.: 07831 - 63 35, Gustav-Rivinius-Platz 1, 77756 Hausach

Montag, 13.04.2020: Linden-Apotheke Oberwolfach

Tel.: 07834 - 65 65, Wolfstalstr. 17, 77709 Oberwolfach

Marien-Apotheke Zell

Tel.: 07835 - 2 02, Hauptstr. 57, 77736 Zell a. H.

Dienstag, 14.04.2020: Apotheke Steinach

Tel.: 07832 - 9 18 40, Hauptstr. 29, 77790 Steinach

Mittwoch, 15.04.2020: Kloster-Apotheke Haslach

Tel.: 07832 - 88 89, Klosterstr. 2, 77716 Haslach

Donnerstag, 16.04.2020: Stadt-Apotheke Zell

Tel.: 07835 - 50 07, Nordrachter Str. 2, 77736 Zell a. H.



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Bereitschaftsdienst ermöglicht der Bevölkerung die ärztliche Behandlung bei akuten Beschwerden außerhalb der Praxiszeiten der niedergelassenen Ärzte.

Notfallpraxen am Ortenau Klinikum in Wolfach, Offenburg, Lahr und Achern. Patienten können bei akuten Erkrankungen ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen.

- **Wolfach, Oberwolfacher Straße 10, 77709 Wolfach**
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 13 Uhr und 17 bis 20 Uhr
- **Offenburg / Erwachsene, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg**
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von 19 bis 22 Uhr
Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr
- **Offenburg / Kinder, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg**
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 19 bis 22 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 21 Uhr

Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer **116 117** zu erreichen. Die Rettungsleitstelle des Deutschen Roten Kreuzes vermittelt dann wie bisher an die nächste Notfallpraxis oder an einen der diensthabenden Ärzte.

Kinderärztlicher Notfalldienst: 116117 (Anruf ist kostenlos)
Augenärztlicher Notfalldienst: 116117 (Anruf ist kostenlos)
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803 / 222 555-11



Soziale Dienste

Kommunaler Sozialer Dienst 0 78 34 / 9 88 31 20
Landratsamt Ortenaukreis

Seniorenzentrum „Am Schlossberg“ Hausach

- Langzeitpflege, Kurzzeitpflege 07831/969120
- Betreutes Wohnen (Wohnungsverwaltung) 07835/63980

Ambulanter Dienst „adamo“ Hausach

- Ambulante Pflege 07831-9691222
- Betreuung und Hauswirtschaftsdienst 07831-9691222
- Tagespflege 07831-969121800
- Hausnotruf 07831-9691222

Pflegeheim Stephanus-Haus, Hornberg 07833/96 00 90

Kurzzeit-/Dauerpflege

Tagespflege Hornberg 07833/9658022

Johannes Brenz Altenpflege, Luisenstr. 2, 77709 Wolfach

- www.johannes-brenz.de - Brenzheim Zentrale 07834 8385- 0
- Dauer- und Kurzzeitpflege 07834 8385-16
- Betreutes Wohnen 07835 8385-10
- Essen auf Rädern 07834 8385-24

Oberwolfacherstr. 6, 77709 Wolfach

- Ambulante Pflege Johannes Brenz 07834 8385-80
- Ambulante Pflege Mobil 01761 8385-001
- Tagespflege 07834 8385-70

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach

ein Angebot für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren

- zur Entlastung pflegender Angehöriger;
Öffnungszeiten: Mo. - Fr., 8 bis 17 Uhr; Tel. 07832/8079

Arbeiterwohlfahrt

Mobiler sozialer Dienst, Hilfen im Haushalt, mehrstündige
Betreuungen, „Essen auf Rädern“, täglich frisch: in Hornberg, Frau
Fix, Mo. - Fr., 9.00 - 12.00, Do., 14.00 - 16.00 0 78 33 / 2 45
in Hausach, Frau Salzmann 0 78 31 / 63 08

Pflegestützpunkt Ortenaukreis

Haslach, Mehrgenerationenhaus, Tel. 07832 99955-220

Beratung für Menschen und Angehörigen mit Unterstützungs- und
Pflegebedarf / Demenzagentur

Caritas-Sozialstation Kinzig-Gutachtal, Wolfach, Tel. 07834 86703-0
Grund- und Behandlungspflege - hauswirtschaftl. Hilfe - individuel-
le Demenzbetreuung - Beratung zu allen pflegerischen Themen -
Hausnotruf - Betreuungsgruppe

Außenstelle Hausach, Hauptstr. 28, dienstags 11-13 Uhr

Caritasverband Kinzigtal, www.caritas-kinzigtal.de

Caritasbüro Wolfach

- Caritassozialdienst-Schuldnerberatung, Kirchplatz 2, 77709 Wol-
fach, Tel. : 07834 86703-16

Caritashauss Haslach, Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach

- Caritassozialdienst-Schuldnerberatung, Tel.: 07832 99955-235
- Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche,
Tel.: 07932 99955 300

- Fachstelle Frühe Hilfen, Tel.: 07832 99955 300

- Besuchs- und Hospizdienst, Tel.: 07832 99955 210

- Schwangerschaftsberatung, Tel.: 07832 99955 225

- Familienpflege/Dorfhilfe Kinzig-Gutachtal, Tel. 07832 9741792

- Teilhabeberatung Kinzigtal (EUTB), Tel.: 07832 99955 235

DRK Kreisverband Wolfach, Hausach 078 31/93 55-0

Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler

Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste,

Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen,

Migrationserstberatung, Suchdienst.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, Tel. 07831/9669-0, Mo-Fr. 09.00 - 12.00

Dienste für seelische Gesundheit

Sozialpsychiatrischer Dienst, Betreutes Wohnen für psych. erkrankte

Menschen, Psychiatrische Institutsambulanz, Tagesstätte

Sozialberatung

Beratung für Schwangere und junge Familien

Schwangerschaftskonfliktberatung - staatlich anerkannt -

Rechtliche Betreuungen

Jugendmigrationsdienst

Kindertagespflege Kinzigtal 07831/9669-12

Reha Hausach und Fischerbach

Halt im Leben - ein Platz zum Wohnen und Arbeiten für Menschen mit

einer psychischen Erkrankung Ambulant Betreutes Wohnen Tel.

0781/924571-43 Berufliche Rehabilitation, Beschäftigung und Zuver-

dienst Möglichkeiten Tel. 07831/93389-26

Organisierte Nachbarschafts- und

Altenhilfe Gutach e.V

0 78 33 / 96 04 295

Telefonseelsorge

08001/110111

Hornberger Tafel

Einkaufsmöglichkeit für Bedürftige, Hornberg, Leimattenstr. 15, Öff-

nungszeiten: Dienstag + Freitag von 15.00 - 17.00 Uhr

Ansprechpartner: Henriette Haas 07833/96996

Drobs, Jugend- u. Drogenberatung, Haslach

0 78 32 / 9 67 86

Do. 13 - 17 Uhr

Offenburger Frauenhaus Frauen helfen Frauen

07 81 / 3 43 11

Weisser Ring e.V.

0781/9666733

Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern

und zur Verhütung von Straftaten.



NOTRUF

Rettungsdienst/Notarzt 1 12

Feuerwehr 1 12

Polizei 1 10

Krankentransport 0781 / 1 92 22

(Nur im Ortsnetz von Offenburg ohne Vorwahl möglich!)

Polizeiposten Wolfach 0 78 34 / 83570, Fax 8357-29

Polizeirevier Haslach 0 78 32 / 975920, Fax 97592-29

Krankenhaus Wolfach 0 78 34 / 97 00

Gift-Notruf 07 61 / 19240

Stromstörungsdienst E-Werk Mittelbaden 078 21 / 2 80-0

Gasversorgung bn Netze: 08002 767767 (kostenfrei)

Badenova AG & Co. KG Service:

08002 838485 (kostenfrei)

Störungsstelle Strom- u. Gasversorgung

EGT Energie GmbH Triberg

0 77 22 / 86 10



Gemeinsame Mitteilungen



Kirchen

Kirchliche Nachrichten

**Kath. Kirchengemeinde Hausach-Hornberg
Ev. Kirchengemeinden Hausach und Gutach
vom 09.04. – 19.04.2020**

ev. Wochenspruch für Ostersonntag:

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig geworden von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. Offb 1,18

Kath. Lesungen für Ostersonntag

L1: Apg 10,34a.37-43 ; L2: Kol 3,1-4 ; Ev: Mt 28,1-10

GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Ökumenisches geistliches Wort

Liebe Schwestern und Brüder,
es ist ein seltsames Gefühl, uns Ostern ohne Gottesdienste vorzustellen. Ganz ohne Gottesdienste stimmt auch nicht, denn es wird zahlreiche Angebote via Rundfunk, Fernsehen oder das Internet geben.

Evangelischerseits bietet z.B. Pfarrerin Dr. Marlene Schwöbel-Hug kurze digitale Gottesdienste aus Schiltach-Schenkenzell an und Pfarrer Dominik Wille zeichnet Impulse für den Alltag auf. Beides ist auf ekigutach.de bzw. ekihausach.de zu finden. Auch auf die Telefonandacht sei hingewiesen: 07833 95 90 73. Pfarrer Thomas Krenz in Hornberg zeichnet ebenfalls wöchentlich digitale Predigten auf, die Sie sich anschauen und anhören können.

Auch spezifisch „katholische“ Angebote gibt es in Hülle und Fülle, wir verweisen v.a. auf den täglichen Video-Live-Stream aus unserer Kathedrale, dem Freiburger Münster, mit weiteren Angeboten abrufbar über www.ebfr.de/livestream. Spezielle katholische TV-Gottesdienste finden Sie auch unter www.ewtn.tv. Erzbischof Stephan Burger empfiehlt die „geistliche Kommunion“, d.h. im persönlichen Gebet sich mit Christus so zu vereinen, dass dieser Wunsch den tatsächlichen sakramentalen Kommunio-nempfang ersetzt.

Liturgie feiern mit dem Gotteslob: Gerade in dieser Zeit bietet Ihnen das „Gotteslob“ eine große Hilfe für das Beten und Feiern „zu Hause“, speziell auch für die Kar- und Ostertage. Das Gotteslob ist nicht nur ein Gesangbuch, sondern auch ein Gebetsbuch. Schauen Sie einfach rein, Sie werden einen reichhaltigen spirituellen Gebetschatz finden. Hilfestellungen dazu finden Sie im Internet unter www.ebfr.de/seelsorgejetzt.

In den Schaukästen der katholischen Kirchen hängen jetzt wöchentlich Hinweise auf religiöse TV-/ Radio-Beiträge, die wir unserer Diözesanen Wochenzeitung „Konradsblatt“ kopieren. Das „Konradsblatt“ selber hat auf „Corona-Modus“ umgestellt und ist derzeit für jedermann unentgeltlich abrufbar über www.konradsblatt.de. Es bietet viel Impulse „für die Feier daheim“ ist derzeit digital gratis abrufbar unter www.konradsblatt.de.

Ein Osterlied (Q: ev. NL 219):

1. Wir stehen im Morgen. Aus Gott ein Schein durchblitzt alle Gräber. Es bricht ein Stein. Erstanden ist Christus. Ein Tanz setzt ein. Halleluja, es bricht ein Stein. Halleluja, Halleluja, ein Tanz setzt ein.

2. Ein Tanz, der um Erde und Sonne kreist: der Reigen des Christus, voll Kraft und Geist. Ein Tanz, der uns alle dem Tod entreißt. Halleluja, es bricht ein Stein. Halleluja, ein Tanz setzt ein.

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen: Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg, Frau Andrea Haberstroh
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69, Telefon: 0 78 32 / 97 60 99-16
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de Telefax: 0 78 32 / 97 60 99-19

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr E-Mail: andrea.haberstroh@reiff.de

Zustellprobleme:

0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

**Der Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil der Nachrichtenblattes ist am Dienstag um 11.30 Uhr.
Bei Feiertagen beachten Sie bitte die vorherige Ankündigung im Nachrichtenblatt.**

3. *An Ostern, o Tod, war das Weltgericht.
Wir lachen dir frei in dein Angstgesicht.
Wir lachen dich an, du bedrohst uns nicht.
Halleluja, es bricht ein Stein. Halleluja, ein Tanz setzt ein.*

4. *Wir folgen dem Christus, der mit uns zieht,
stehn auf, wo der Tod und sein Werk geschieht,
im Aufstand erklingt unser Osterlied.
Halleluja, es bricht ein Stein. Halleluja, ein Tanz setzt ein.*

5. *Am Ende durchziehn wir, von Angst befreit,
die düstere Pforte, zum Tanz bereit.
Du selbst gibst uns, Christus, das Festgeleit.
Halleluja, es bricht ein Stein. Halleluja, ein Tanz setzt ein.*

Auf dass wir bald wieder tanzen werden!
Wir freuen uns mit Ihnen auf die Zeit, in der wir wieder miteinander ‚direkt‘ Gottesdienste feiern in unseren Kirchen mit Kleinkindern und Erwachsenen, auf die ersten Reli-Stunden, die Erstkommunionkinder, die Konfirmanden und das „normale Leben“, wenn alles überstanden ist. Wann das sein wird, ist derzeit noch unklar. Es heißt, aushalten, hoffen und beten – und abwarten!

Derzeit können wir gelegentlich lesen „Alles wird gut!“ – So wird es aber nicht sein, denn:

- Es werden auch bei uns Menschen in Folge von ‚Corona‘ sterben
- Einige Personen werden mit bleibenden gesundheitliche Einschränkungen leben müssen
- Die in ihrer Gesamtheit heute noch gar nicht absehbaren Langzeitfolgen anderer Art werden noch ganze Generationen nach uns zu spüren haben

Unser christlicher (Oster-) Glaube hat noch nie ‚Sand in die Augen‘ gestreut und so getan, als sei an Ostern nach dem Karfreitag einfach „Alles wieder gut“ und so wie vorher: Der Auferstandene trägt die Wundmale des Leidens und ist gerade auch an seinen Verwundungen als ‚derselbe und der andere‘ erkennbar und erfahrbar: im Antlitz der Leidenden und der Geschundenen in Gesellschaft und Geschichte. Eindrücklich „erzählt“ wird das in der Osterbegegnung des Apostels Thomas im Johannesevangelium 20,24-29. Über dem Ostertag liegt ein Zwielflicht. Es ist ein Licht aus einer anderen Welt. Es hat es schwer, sich gegen die Lichter dieser Welt durchzusetzen. Auch unser Glaube kann noch nicht alles „Geister der Nacht“ verscheuchen. Was wir zu Ostern feiern, ist noch nicht der volle „Tag des Herrn“. Wir leben auch nach der Botschaft von der Auferstehung erst im „Morgengrauen“. Sie löst unsere Probleme nicht – im Gegenteil, es fangen neue an! Der Auferstandene ist kein billiger Problemlöser. Doch: es ist jetzt schon viel, an die Morgendämmerung zu glauben, obwohl noch keiner unserer Tage im vollen Osterlicht glänzt. Sicher ist im Morgendämmern nur, dass ein neuer Tag beginnt. Diese Art der österlichen Gegenwart entspricht unserem Pilgerzustand, den wir durchhalten sollen bis zum großen „Tag des Herrn“ (1 Thess 5,2), wo dann alles klar sein wird und wo wir ihn „schauen, wie er wirklich ist“.

Seien Sie mit der österlichen (Vor-) Freude des „Auferstandenen“ gesegnet!
Pfarrer Dominik Wille (ev.) und die beiden katholischen Seelsorger Kathrin Gerth (Gem.Ref) und Christoph Nobs (Pfr.)

Läutezeiten an den drei „Heiligen Tagen“

(in Hausach/Gutach in ökumenischer Gemeinschaft)
Gründonnerstag, 19.00 Uhr: Gedächtnis des Letzten Abendmahles und der Eucharistie (Vollgeläut)
Karfreitag: In Hausach schweigen die Glocken, in Gutach läuten sie (ev.) um 9:30 Uhr.
Ostersonntag: Hausach 08.00 Uhr / Gutach 09.00 Uhr: Gedächtnis der Auferstehung Jesu (Vollgeläut)

EVANGELISCHE MITTEILUNGEN

Ev. Kindergottesdienst Hausach

Liebe Kinder,
am Karfreitag wäre Kindergottesdienst, der leider aus bekannten Gründen nicht stattfinden kann. Um uns alle vor einer Ansteckung zu schützen, sollten wir nun so wenig wie möglich direkten Kontakt zu anderen aufnehmen. Ich möchte Euch an unseren letzten Kindergottesdienst erinnern. Wir sprachen über den Regenbogen. Bitte vergesst nicht, dass der Regenbogen das besondere Band mit Gott ist. Gott ist bei uns und vergisst uns nicht. In diesem Sinne möchte ich Euch und Euren Familien Gottes Segen wünschen. Wir werden uns, so hoffen wir, alle spätestens am 12. Juli 2020 zum ökumenischen Gemeindefest sehen.
Es grüßt Euch und Eure Familien Eure Beate Kadel und das gesamte Kindergottesdienstteam

KATHOLISCHE MITTEILUNGEN

Für unsere Kinder

Für unsere Kinder haben wir die „Kinderzeitung für den Sonntag“ kopiert und legen diese vorne bei den Gebetsstellwänden in unseren Kirchen zum Mitnehmen während der ‚Corona-Zeit‘ jede Woche aus. Es ist ein hinten und vorne bedrucktes DinA4-Blatt – vorne die biblische Geschichte und hinten Ausführungen zum Verständnis sowie gelegentlich Anregungen zum Basteln, Malen, Rätseln, usw.

Die Lesungen, Evangelium, liturgische Gebete, Fürbitten

Die Lesungen/Evangelium, Gebete u. Fürbitten liegen (jede Woche neu) für Sie kopiert zum Mitnehmen bei der Gebetsstellwand in den Kirchen.

Oster-Kerzlein für die Gläubigen

Kleine Osterkerzlein stehen für Sie in den Kirchen zur Abholung parat am Karsamstag und Ostersonntag (vorne bei den Gebetsstellwänden). Bei Mitnahme danken wir Ihnen für eine kleine Geldspende, die sie bitte in einen der Opferstöcke in der Kirche einwerfen.

Ostersonntag: Osterkerze und Monstranz

Die neue Osterkerze brennt als „Zeichen der Auferstehung“ in unseren Kirchen.
Der auferstandene „eucharistische Christus“ ist den ganzen Tag über in der Monstranz für eine Besichtigung im Gebet ausgesetzt.

„Gemeinsames“ Rosenkranzgebet

Einige beten jetzt täglich zu Hause um 18.00 Uhr den Rosenkranz. Sie sind herzlich zum Mitbeten „von zu Hause aus“ eingeladen.

Kollekte für das Heilige Land

Für die Menschen im Heiligen Land ist die „Heilig-Land-Kollekte“ von existenzieller Bedeutung. Dieses Jahr bitten wir Sie um Überweisung statt Klingelbeutel. Bitte helfen Sie! Weitere Informationen finden Sie unter: www.palm-sonntagskollekte.de
Kontoverbindung: Deutscher Verein vom Heiligen Lande, Pax-Bank, IBAN: DE13 3706 0193 2020 2020 10 – Stichwort: Spende zum Palmsonntag.

Ergebnis der Pfarrgemeinderatswahl

In den neuen PGR mit 14 Sitzen wurden gewählt (gültige Stimmzahl in Klammern):

Alfredo Sanchez, Hornberg (490)
Luitgard Buchholz, Hausach (480)
Hubert Maier, Hausach (465)
Britta Uhl, Gutach (442)
Uwe Faller, Hornberg (420)

Monika Tschersich, Hausach (408)
 Beatrix Wurster, Hausach (405)
 Sandra Martan, Hornberg (378)
 Ludwig Harter, Hausach (362)
 Annette Kniep, Hausach (348)
 Konrad Kaltenbach, Hornberg (343)
 Petra Feiertag, Niederwasser (341)
 Iris Gießler, Niederwasser (318)
 Jan Turobin, Gutach (274)

Wahlberechtigt waren 4.365 Gemeindemitglieder. Es wurden insgesamt 663 Stimmzettel abgegeben (634 gültige und 29 ungültige).

Das Wahlergebnis wurde am Nachmittag des Wahlsonntages, 05. April 2020, bekannt gemacht durch Aushang in den Schaukästen und online auf der Website der Pfarrei, die Lokalpresse und die Kandidaten/innen wurde umgehend informiert.

Gegen das Wahlergebnis kann jede/r Wahlberechtigte beim Wahlvorstand ab der öffentlichen Bekanntgabe (5. April 2020) innerhalb einer Frist von einer Woche schriftlich Einspruch erhoben werden. Der Einspruch kann nur auf Mängel in der Person eines Gewählten oder auf erhebliche Verfahrensmängel gestützt werden.

Hausach, 05.04.2020 – Renate Wasmer, Wahlvorstandsvorsitzende

Wie geht es weiter nach der PGR-Wahl?

Zunächst muss sich das neue PGR-Gremium konstituieren und danach seine 1. Sitzung durchführen. Aufgrund der außergewöhnlichen Umstände („Corona“) warten wir hierfür erst einmal noch auf eine Orientierung durch die Diözesanleitung.

An dieser Stelle danke ich ganz herzlich allen – Gewählten und auch den Nichtgewählten – für ihre Bereitschaft zur Kandidatur.

Den Gewählten gratuliere ich zu Ihrer Wahl und freue mich auf eine engagierte und produktive Gremienarbeit in den nächsten fünf Jahren. Ich bin mir sicher, dass auch die Nichtgewählten auf andere Weise sich in unserer Kirchengemeinde und speziell „vor Ort“ sich weiterhin einbringen, um das „christliche Anliegen“ bei uns lebendig zu gestalten.

Allen, die an der Wahl durch Stimmabgabe teilgenommen haben, sie herzlich gedankt. Sie legitimieren somit die Arbeit des Pfarrgemeinderates und des Stiftungsrates für die nächsten fünf Jahre.

Ihr Pfarrer Christoph Nobs

Mosaikstein zu ‚Corona‘

Liebe Gemeinde!

Gelegentlich werden wir unter der Überschrift ‚Mosaikstein zu Corona‘ kurze interessante Einblicke in Vorgänge publizieren. Unser heutiger Mosaikstein bezieht sich auf den jungen Erwachsenen David Rall aus Gutach, der seit einem halben Jahr in Peru einen Freiwilligeneinsatz in einem Kinderheim leistete. Seine Mutter Sonja Rall mailte uns hierzu am Sonntag, 5. April: „Seit gestern hat sich eine der vielen Sorgen (unsere größte seit 3 Wochen) gelegt. Die Bundesregierung hat Wort gehalten und unsren David und seine Kollegen - zwar kompliziert und beschwerlich über Chile, heimgeholt. Nachdem ca. 11000 Personen bereits schon vom Militär verhaftet wurden, die Armut deutlich steigt... u.v.m. sind wir überglücklich, dass er gesund und fidel angekommen ist; auch wenn noch eher in Gedanken an die Kinder und das Heim, dessen Infrastruktur deutlich geschwächt ist.“

Dank der Sternsinger-Aktion

Vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ e.V. haben wir Post mit Dank und Information erhalten, es heißt darin unter anderem:

„Auch in Ihrer Gemeinde haben die Sternsinger viele Türen geöffnet und manche interessante Begegnung geschaf-

fen. Mit Ihrem Sternsinger-Ergebnis von 25.548,34 Euro, das bei uns am 07.02.2020 eingegangen ist, unterstützen Sie die Projekte, die wir Ihnen hier genau nennen. Für dieses großartige Engagement und den unermüdlichen Einsatz danken wir Ihnen ganz herzlich.“

Projekte, die somit von der Kirchengemeinde Hausach-Hornberg unterstützt werden:

-Sternsingeraktion 2020 mit 7.548,34 Euro

-Sanitäranlagen und Hygienetrainings für 10 Grund-Sekundarschulen der Diözese Lugazi/Uganda mit 4.000,00 Euro

-Förderung von bedürftigen Kindern in Ruaraka-Nairobi, Chesongoch und Endu, Erzdiözese Nairobi/Kenia mit 7.000,00 Euro

-Kulturprogramm und Förderung von lokalem Wissen für SchülerInnen auf der Insel Nias/Indonesien mit 7.000,00 Euro.

Zu den Projekten in Afrika und Asien haben wir direkte Kontakte durch die aus Hausach stammenden Ordensschwwestern und Ordenspriester, die dort als Missionare und Missionarinnen religiös, sozial und kulturell tätig sind.

Den Kindern, die sich als „Sternsinger“ aktiv waren, den Erwachsenen, die die Aktion organisiert und begleitet haben und Spendern aus Hausach, Gutach, Hornberg und Niederwasser sagen wir an dieser Stelle nochmal herzlich „Vergelt's Gott“!

Wir setzen damit als Christen und Christinnen ein eindeutiges Zeichen gegen jede Form des „Rassismus“, indem wir eine durchgängige weltweite menschliche Solidarität praktizieren mit den Bedürftigen jeder Art.

EVANGELISCHE PFARRÄMTER

Telefonandacht:

07833 / 95 90 73

Seelsorgliche Notfälle, Aussegnungen und Todesfälle

Erstkontakt: 0171 / 81 33 839

Pfarrer Dominik Wille

Tel.: 07833 / 242 ; E-Mail: dominik.wille@kbz.ekiba.de

Ev. Pfarramt Gutach:

Langenbacherweg 9, 77793 Gutach

Derzeit kein Publikumsverkehr!

Büro-Erreichbarkeit per Telefon:

Dienstag: 15.00 – 17.00 Uhr

Freitag: 09.00 – 11.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Tel.: 07833 242; Fax: 07833/8555

E-Mail: pfarramt@ekigutach.de

Web: www.ekigutach.de

Ev. Pfarramt Hausach:

Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach

Derzeit kein Publikumsverkehr!

Büro-Erreichbarkeit per Telefon:

Mittwoch: 15.00 – 18.00 Uhr

Freitag: 09.30 – 12.30 Uhr

und nach Vereinbarung

Tel.: 07831/279 ; Fax: 07831/82115

E-Mail: pfarramt@ekihausach.de

Web: www.ekihausach.de

KATHOLISCHES PFARRAMT

Klosterstr. 21, 77756 Hausach

Derzeit keine Öffnung!

Sprechen Sie auf den Telefon-Anrufbeantworter oder schreiben Sie uns e-Mail.

Pfarramt: Tel.: 07831/96699-0; Fax: 07831/96699-20
E-Mail: info@hausach-hornberg.de / www.hausach-hornberg.de

Pfarrer Christoph Nobs – Tel.: 07831/96699-13
E-Mail: cn@hausach-hornberg.de

Gemeindereferentin Kathrin Gerth – Tel.: 07831/96699-18
E-Mail: kg@hausach-hornberg.de



Neupostolische Kirche

Gemeinde WOLFACH, Kreuzbergstraße 1

Video-Gottesdienste in der Gebietskirche Süddeutschland
Die nächsten Videogottesdienste für unsere Gebietskirche finden am **Karfreitag** durch Bezirksapostel Michael Ehrich und am **Ostersonntag** (weltweit) durch Stammapostel Jean-Luc Schneider jeweils um 10:00 Uhr statt und können auf YouTube unter

<https://www.youtube.com/c/NAKSueddeutschland>

als Livestream empfangen werden. Neben dem Empfang der deutschen Sprache, kann der Livestream in der Regel auch in Englisch, Französisch, Spanisch, Russisch und Kroatisch sowie in der deutschen Gebärdensprache empfangen werden.

Für diejenigen, die über keinen Internetzugang verfügen, besteht die Möglichkeit, den Videogottesdienst per Telefonübertragung mitzuerleben.

Dafür wird folgende zentrale Einwahlnummer angeboten:
069 2017 442 99

Neupostolische Kirche im Internet:
www.nak-wolfach.de
www.nak-dornhan-schwenningen.de
www.nak-sued.de



Jehovas Zeugen Versammlung Hausach

Weltweiter Gedenkgottesdienst auf jw.org
Jehovas Zeugen erinnern an die Passion Christi und stellen zwei besondere Gottesdienste auf ihrer Website online
Da die Feier zum Andenken an den Tod von Jesus Christus am Dienstag, den 7. April, aufgrund der Versammlungsverbote nicht wie üblich in ihren Kirchengebäuden stattfinden kann, nutzen Jehovas Zeugen eine moderne Alternative. Über ihre Website jw.org stellen sie zwei besondere Videogottesdienste zur Verfügung, um allen Menschen trotz Quarantäne ein würdevolles Gedenken an dieses wichtige Ereignis zu ermöglichen.

Zwei besondere Gottesdienste per Video

Der Todestag von Jesus fällt in diesem Jahr auf Dienstag, den 7. April. Zur Einstimmung auf diesen besonderen Tag steht bereits jetzt die Aufnahme einer besonderen Predigt auf jw.org zur Verfügung, die Gottes Lösung für die globalen Probleme vorstellt. Am 7. April wird dann der besonde-

re Gedenkgottesdienst ebenfalls auf jw.org online bereitgestellt. Jeder ist eingeladen, sich an diesen Tag etwas Zeit zum Erinnern zu nehmen und sich die Videoaufnahmen allein oder im Kreis der Familie anzusehen.

Warum sich die Zeit nehmen?

„Dieser Tag betrifft jeden Menschen persönlich“, so ein Sprecher von Jehovas Zeugen. „Wir glauben nicht nur, dass der Tod Jesu die Befreiung für Menschen darstellt, sondern dass er die beste Regierung vom Himmel aus anführen wird. Er wird unsere globalen Probleme hier auf der Erde ein für alle Mal lösen.“

Weitere Hinweise und Informationen findet man auf der Webseite jw.org und im Video „Warum starb Jesus?“ (Video auf jw.org auch nach dem 7. April verfügbar).

Kontaktadresse

Jehovas-Zeugen-Hausach@gmx.de



Das Landratsamt informiert:



Deponieschließung an allen Samstagen bis Ostern

Sämtliche Deponien und Wertstoffhöfe des Ortenaukreises und des Zweckverbandes Abfallbehandlung Kahlenberg haben bis einschließlich Karsamstag, dem 11. April 2020, samstags geschlossen. Tagesaktuelle Informationen bezüglich der Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Homepage www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de



Verschiedenes



Baden-Württemberg

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau bewilligt 265 Millionen Euro für 396 städtebauliche Maßnahmen
Dr. Hoffmeister-Kraut: „Rekordmittel für Maßnahmen der

Städte und Gemeinden mit den Schwerpunkten Wohnraumschaffung, Zentrenentwicklung und Klimaschutz“

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau hat den Städten und Gemeinden im Land insgesamt rund 265 Millionen Euro für städtebauliche Erneuerungsmaßnahmen bewilligt. Davon kommen rund 101,9 Millionen Euro vom Bund. Damit können insgesamt 396 städtebauliche Sanierungsgebiete gefördert werden. Darunter sind 44 Neumaßnahmen, 292 Maßnahmen, für die die Mittel aufgestockt werden, sowie 60 Einzelvorhaben, die im Rahmen des Bund-Länder-Investitionspakts „Soziale Integration im Quartier“ gefördert werden.

„Wir haben bei der Bewilligungssumme im Städtebauförderungsprogramm 2020 in diesem Jahr erneut ein Rekordniveau erreicht. Die Mittel ermöglichen es den Städten und Gemeinden, die Wohn- und Aufenthaltsqualität in Ortskernen zu verbessern, Quartiere aufzuwerten, bestehende Zentren funktionsfähig zu halten oder zu revitalisieren und sich fit für die Zukunft zu machen“, erklärte Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut. Im Mittelpunkt der Städtebauförderung stehe immer, für die Bewohnerinnen und Bewohner ein attraktives Lebens- und Wohnumfeld zu erhalten und zu schaffen, das den sozialen Zusammenhalt und die Identifikation mit ihrem Quartier fördere. „Besondere Schwerpunkte der Förderung liegen 2020 in der Schaffung von Wohnraum, der Entwicklung von Zentren sowie bei Maßnahmen des Klimaschutzes.“

Im Jahr 2021 wird die Städtebauförderung zudem ihr 50-jähriges Jubiläum feiern. „Sie hat sich in den letzten knapp fünf Jahrzehnten stets als lernendes Programm erwiesen, das flexibel auf neue und wechselnde Herausforderungen reagieren würde – sei es die demografische Entwicklung, den Mangel an Wohnraum, die fortschreitende Digitalisierung von Gesellschaft und Wirtschaft sowie die klimaverträgliche Fortentwicklung der Städte und Gemeinden. So ermöglicht die Städtebauförderung eine zukunftsfähige Entwicklung der Kommunen“, so die Ministerin.

Wie dringend die Kommunen die Städtebauförderungsmittel für eine zukunftsfähige Stadtentwicklung benötigen, zeigt sich daran, dass sie in diesem Jahr noch mehr Mittel beantragt haben als in den vergangenen Jahren: Das Programm ist trotz der Rekordförderersumme um das dreieinhalbfache überzeichnet.

Ein wichtiger Schwerpunkt liegt auch in diesem Jahr darin, Wohnraum zu erhalten und zu schaffen, indem bestehende Wohnungen modernisiert, leerstehende Immobilien umgenutzt sowie Flächen aktiviert und so vorbereitet werden, dass dort nachverdichtet oder neu gebaut werden kann. So sind nach heutigem Stand in den 2020 neu aufgenommenen Sanierungsgebieten rund 2.500 neue Wohnungen und die Modernisierung von rund 1.700 Wohnungen geplant. In den Sanierungsgebieten, in denen die Mittel aufgestockt werden, planen die Kommunen rund 18.700 neue und die Modernisierung von 9.000 bestehenden Wohnungen.

„Ziel ist es, lebendige, altersgemischte Quartiere zu schaffen, die das soziale Zusammenleben fördern und den Bewohnerinnen und Bewohnern eine hohe Lebensqualität und bedarfsgerechte Infrastrukturangebote bieten. Dabei richten wir den Fokus darauf, möglichst wenig Fläche zu beanspruchen und historisch wertvolle Bausubstanz zu erhalten“, betonte die Ministerin.

„Eine große Chance für die Schaffung von Wohnraum bieten ehemals militärisch genutzte Gebiete, die mit Hilfe der Städtebauförderungsmittel umgestaltet und neu genutzt werden“, so Hoffmeister-Kraut weiter. So sind allein auf dem Areal Spinelli Baracks in Mannheim mehr als 2.000 neue Wohnungen geplant. Aber auch die Umnutzung ehemaliger Gewerbeflächen bietet Wohnraumpotential, wie das Beispiel Lauchringen zeigt. Hier sollen auf dem Gelände der ehemaligen Fabrik Lauffenmühle ein neues innerstädtisches Quartier mit Wohn- und Geschäftsnutzung und über 300 neue Wohneinheiten geschaffen werden. Das

ERBA-Areal in Wangen im Allgäu soll im Rahmen der städtebaulichen Erneuerungsmaßnahme „Erba-Auwiesen-Argensiedlung“ zu einem Ort der Arbeit, des Wohnens und der Kulturvielfalt entwickelt werden. Dort sind bis zum Ende der Sanierung über 300 Wohneinheiten geplant. „Wichtig für den Wirtschaftsstandort ist aber auch, Flächen für die Ansiedlung von Gewerbe zu qualifizieren und zu reaktivieren“, sagte die Ministerin. Ein Beispiel hier ist die Neumaßnahme Grünwinkel in Karlsruhe: hier werden ein rund 60 Hektar großes zentrumsnahes Gewerbegebiet für die Zukunft neu aufgestellt, Flächen für Gewerbe reaktiviert und dabei eine Quartiersmitte und Infrastrukturangebote geschaffen.

Ein weiterer Schwerpunkt des Förderprogramms liegt auch auf Maßnahmen zum Schutz des Klimas wie beispielsweise die energetische Sanierung von Altbauten, die Schaffung und der Erhalt von Grün- und Freiflächen sowie die Verbesserung des Stadtklimas durch Reduzierung von Lärm und Abgasen.

Ein gutes Beispiel hierfür ist die Stadt Heilbronn. Nach der erfolgreichen Durchführung der städtebaulichen Erneuerungsmaßnahme Fruchtschuppen-Areal – dort fand im vergangenen Jahr die BUGA 2019 statt – wendet sich die Stadt nun wieder ihrer Innenstadt zu. Im Rahmen der geplanten Neumaßnahme „Innenstadt Heilbronn“ sollen Klimaschutzmaßnahmen wie die Begrünung in der Altstadt einer weiteren Erwärmung des bereits als „dauerhafte Wärmeinsel“ eingestuften Stadtraumes entgegenwirken.

Städtebauförderung als Wirtschaftsmotor

„Die Städtebauförderung schafft Arbeitsplätze und jeder eingesetzte Förder-Euro löst durchschnittlich acht Euro an öffentlichen und private Folgeinvestitionen aus“, so Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut. „Davon profitiert vor allem das regionale Handwerk“

Land und Bund sind dabei mit der Städtebauförderung über die vergleichsweise langen Bewilligungszeiträume von in der Regel acht bis zwölf Jahren langfristig verlässliche Partner. Sie sorgen damit auch in Krisenzeiten für eine stabile und belastbare Bereitstellung der Finanzhilfen und sind für die Städte und Gemeinden in konjunkturell schwierigen Situationen eine unerlässliche Stütze.

Bund und Länder unterstützen gemeinsam bei der Stadtentwicklung

Auch im Jahr 2020 unterstützt der Bund die städtebauliche Weiterentwicklung der Kommunen, indem er zusätzlich zu den Landesfinanzhilfen Bundesmittel zur Verfügung stellt.

Horst Seehofer, Bundesminister des Innern, für Bau und Heimat: „Wir verschlanken unsere Förderstruktur. Damit erleichtern wir den Städten und Kommunen die Umsetzung ihrer Vorhaben. Zudem wird der Klimaschutz zur Fördervoraussetzung. Städtebauförderung ohne Klimaschutz wird es künftig nicht mehr geben.“ Die Förderung erfolgt vorbehaltlich des Inkrafttretens der Verwaltungsvereinbarungen Städtebauförderung 2020 und Soziale Integration im Quartier 2020 nach Gegenzeichnung aller 16 Bundesländer.

Förderprogramm „Wohnungsbau BW 2020/2021“ geht zum 1. April 2020 mit weiter verbesserten Förderkonditionen an den Start

Ministerin Hoffmeister-Kraut: „Neue Impulse, um Wohnraumschaffung noch attraktiver zu machen: Mehr Klimaschutz, zinslose Darlehen in der Eigenheimförderung und neue Förderlinie für Mitarbeiterwohnungen“

Das Förderprogramm „Wohnungsbau BW 2020/2021“ tritt zum 1. April 2020 in Kraft. „Gemeinsam mit den Experten der Wohnraum-Allianz konnten wir neue Impulse identifizieren, um unsere Wohnraumschaffung noch attraktiver zu machen und neue wichtige Anreize zu setzen. Zugleich tragen wir damit aktuellen Entwicklungen und zentralen gesellschaftlichen Herausforderungen Rechnung“, sagte Wohnungsbauministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut heute

(31. März). „Mit rund 250 Millionen Euro investieren wir auch weiterhin so viel in den sozialen Wohnungsbau wie seit Mitte der 1990er-Jahre nicht mehr. Ich bin überzeugt, dass wir unserem Ziel, ausreichend bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, so Schritt für Schritt näherkommen.“

„Im vergangenen Jahr hatten wir so viele Anträge für neu gebaute Sozial-Mietwohnungen wie seit Jahrzehnten nicht mehr. Unsere Arbeit trägt also Früchte, denn damit wirken wir nicht nur dem Abschmelzen des Sozialwohnungsbestands erfolgreich entgegen, sondern können künftig wieder zusätzliche Sozialwohnungen schaffen. Mit dem neuen Förderprogramm und seinen nochmals attraktiveren Konditionen wollen wir den sozialen Wohnungsbau noch weiter voranbringen“, so Hoffmeister-Kraut.

Ein zentraler Punkt des neuen Programms ist die verbindliche Festlegung des Energieeffizienzhaus-Standards KfW 55 für alle neuen Vorhaben. Damit setzen wir auch im sozialen Mietwohnungsbau klar auf mehr Klimaschutz. „Der Klimaschutz ist die zentrale Herausforderung unserer Gesellschaft und unserer Zeit. Klimaneutraler Wohnungsbau ist wirtschaftlich und sozial. Denn in den letzten Jahren sind gerade auch die Nebenkosten stark angestiegen“, so Hoffmeister-Kraut. „Dies treffe vor allem Menschen mit niedrigem Einkommen. Um die gesamtgesellschaftliche Aufgabe des Klimaschutzes mit der Schaffung bezahlbaren Wohnraums zu verzahnen, wollen wir gerade auch im sozialen Wohnungsbau künftig auf noch mehr Energieeffizienz achten.“ Dabei sei es aber wichtig, im Blick zu behalten, dass Klimaschutz nicht zu Lasten des sozialen Mietwohnungsbaus gehe. Deshalb gebe es die Möglichkeit, eine Befreiung von dieser Verpflichtung zu beantragen – in den Fällen, in denen der Investor nachweisen kann, dass die Mehrkosten 150 Euro je Quadratmeter Wohnfläche überschreiten und die Maßnahmen damit unverhältnismäßig wären.

Bei der sozialen Mietwohnraumförderung ist eine wichtige Neuerung die Festanteilsfinanzierung, dank der die Förderung künftig marktzinsunabhängig erfolgt. Stattdessen werde die Förderung in diesem wichtigen Bereich künftig prozentual festgeschrieben. Dies mache die Förderung in der anhaltenden Niedrigzinsphase deutlich attraktiver, führte die Ministerin aus. Auch eine Erhöhung der berücksichtigungsfähigen Baukosten von 3.000 auf 3.500 Euro je Quadratmeter Wohnfläche bei der Mietwohnraumförderung wird mit dem neuen Programm umgesetzt. „Durch die rasant gestiegenen Baukosten wird der Neubau sozial gebundener Mietwohnungen vielerorts zunehmend schwieriger. Im Ergebnis geht der dringend benötigte Neubau von bezahlbaren Wohnungen nur schleppend voran. Denn nicht nur die Baukosten, sondern auch die Grundstückspreise steigen kontinuierlich“, so die Ministerin. „Durch die Erhöhung der förderfähigen Baukosten erhoffen wir uns einen weiteren Schub im sozialen Wohnungsbau.“

Das Förderprogramm beinhaltet zudem eine neue Förderlinie für Unternehmen, die für ihre Beschäftigten preiswerte Wohnungen bauen. „Das Thema Wohnraum spielt bei der Gewinnung und Sicherung von Fachkräften eine immer wichtigere Rolle – gerade bei Mitarbeitern mit mittlerem Einkommen, die am Wohnungsmarkt konkurrieren müssen“, sagte Hoffmeister-Kraut. Mit der neuen Förderlinie „Mitarbeiterwohnen“ wolle man die Unternehmen gezielt bei der Anwerbung von Fachkräften unterstützen. „Damit gehen wir einmal mehr neue Wege bei der Wohnraumförderung. Denn wir sind das bisher einzige Bundesland mit einem solchen Förderangebot.“ Bei den geförderten Wohnungen handelt es sich ebenfalls um sozial gebundenen Wohnraum, weshalb der Bezug dieser Wohnungen einen Wohnberechtigungsschein erfordert. Die gesetzliche Grundlage für die neue Förderlinie wird derzeit im Zuge der Novellierung des Landeswohnraumförderungs-gesetzes geschaffen. Sobald dieses verabschiedet ist – voraussichtlich vor der Sommerpause –, kann die Förderung für Mitarbeiterwohnen beantragt werden.

Auch bei der Eigentumsförderung bietet das Land weiterhin attraktive Förderkonditionen. Im Vergleich zu anderen europäischen Ländern sei die Wohneigentumsquote in Deutschland unterdurchschnittlich. „Dabei sind die eigenen vier Wände immer noch die beste Altersvorsorge“, betonte die Ministerin. „Wir wollen gerade auch Menschen mit relativ niedrigerem Einkommen beim Neubau oder Erwerb von Bestandsimmobilien unterstützen und bieten im neuen Programm dafür zinslose Darlehen.“ Förderdarlehen mit 15-jähriger Zinsbindung und 15-jähriger Zinsvergünstigung werden im Zins künftig auf 0,0 Prozent p. a. verbilligt, sodass die aus den Bau- bzw. Erwerbspreisen erwachsende finanzielle Belastung reduziert wird. Außerdem gelten künftig die gleichen Konditionen für den Bau neuen Eigentums und den Erwerb eines bereits bestehenden Objekts.

„Wir haben unser neues Wohnraumförderprogramm ganz gezielt an den Zukunftsherausforderungen ausgerichtet. Wir sind überzeugt, dass wir mit diesen Neuerungen nach der positiven Bilanz des vergangenen Förderjahres die Antragszahlen noch einmal weiter nach oben treiben können“, so Hoffmeister-Kraut.



THEMA » Nachbarschaftshilfe – Tipps für Hilfsorganisationen

Gerade in der aktuellen Lage benötigen viele Menschen Unterstützung und Hilfe zum Beispiel für den Einkauf, den Gang zur Apotheke oder beim Ausführen des Hundes. Hilfsorganisationen leisten dabei einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Menschen vor der Ansteckung mit dem Corona-Virus. Jedoch könnten auch Haustürbetrüger und andere Kriminelle diese Notlage ausnutzen. Damit Hilfsleistungen und andere Formen der Nachbarschaftshilfe die Betroffenen und sich selbst vor den Maschen der Betrüger schützen können, sollten sie Folgendes beachten.

So bieten Sie professionell Hilfe an:

- Schaffen Sie möglichst eine zentrale Koordinierungsstelle (über Kommunalverwaltungen, Kirchengemeinden oder andere Hilfsorganisationen) für Hilfesuchende und Helfende.
- Erfassen Sie unter Berücksichtigung der datenschutzrechtlichen Regelungen die Kontaktdaten. Dokumentieren und überprüfen Sie ggf. die Hilfsdienste. Dies dient dazu, bei Fragen oder Unklarheiten später Hilfsleistungen nachvollziehen zu können.
- Verpflichten Sie Helfende auf die Einhaltung der vom Robert-Koch-Institut empfohlenen Distanzabstände und Hygieneregeln.
- Informieren Sie Hilfesuchende darüber, wer sie aufsuchen wird. Veranlassen Sie, dass sich Helfende unaufgefordert ausweisen.
- Schaffen Sie Handlungssicherheit, indem Sie Zahlungsmodalitäten und Regeln wie z. B. in Bezug auf die Übergabe der Einkäufe festlegen.
- Kommunizieren Sie an die Hilfesuchenden, dass keine Gebühren für die Hilfsdienste entstehen.
- Wenden Sie sich bei verdächtigen Vorfällen direkt an Ihre örtliche Polizeidienststelle.

Informationen zu weiteren Kriminalitätsfeldern finden Sie unter www.polizei-beratung.de



Stand: März 2020
Landeskriminalamt Baden-Württemberg
Taubenheimstraße 85 - 70372 Stuttgart - Telefon: 0711 5401-3458
Internet: www.polizei-bw.de - E-Mail: praevention@polizei.bwl.de



THEMA » Nachbarschaftshilfe Hilfe annehmen? Aber sicher!

Gerade in der aktuellen Lage fragen sich viele Menschen, wie sie sich sicher und geschützt Hilfe, zum Beispiel für den Einkauf, die Abholung von Medikamenten oder den Hundespaziergang, organisieren können. Weil auch Haustürbetrüger diese Notlage ausnutzen könnten, empfiehlt die Polizei aufmerksam zu sein.

So finden Sie Hilfe und Unterstützung:

- Überlegen Sie, wer für welche Hilfeleistung ein vertrauensvoller Ansprechpartner wäre.
- Wenden Sie sich zunächst an Personen, die Sie persönlich kennen und denen Sie vertrauen.
- Nehmen Sie organisierte Hilfe zum Beispiel über die Kommunalverwaltung, über das DRK, die Kirchen und andere Hilfsorganisationen in Anspruch. Diese Stellen sollten den Kontakt zwischen Ihnen und den Helfenden koordinieren.

Achten Sie bei Übergabe Ihrer Einkäufe auf Ihre Sicherheit:

- Achten Sie auf eine geordnete Übergabe ohne persönlichen Kontakt: Besorgungen sollten vor der Haustür abgestellt werden.
- Vereinbaren Sie vorab, ob Sie den Einkauf im Voraus oder bei der Übergabe bezahlen. Händigen Sie keinesfalls EC- oder Kreditkarten aus.
- Bevor Ihre Haustür beim Klingeln öffnet: Vergewissern Sie sich, dass es sich um die angekündigte Hilfe handelt. Fragen Sie z.B. durch ein geöffnetes Fenster, durch die bei vorgelegtem Sperrriegel geöffnete Tür oder durch die Gegensprechanlage, wer vor der Tür steht.
- Lassen Sie keine Unbekannten in Ihr Haus oder Ihre Wohnung.
- Ziehen Sie andere Nachbarn für eine Übergabe hinzu, wenn Sie unsicher sind.
- Melden Sie verdächtige Vorfälle unverzüglich bei der Polizei über den Notruf 110.

Weitere Tipps finden Sie auf Seite 2



Stand: März 2020
Landeskriminalamt Baden-Württemberg - Referat Prävention
Taubenheimstraße 85 - 70372 Stuttgart - Telefon: 0711 5401-3458
Internet: www.polizei-bw.de - E-Mail: praevention@polizei.bwl.de



Weitere Tipps:

- Nehmen Sie keine Hilfe von Fremden an, die sich unaufgefordert an Sie wenden.
- Kaufen Sie nichts an der Haustür, das gilt auch für Schutzkleidung und Desinfektionsmittel. Seien Sie misstrauisch bei verlockenden Angeboten im Internet.
- Sprechen Sie nicht über Ihre finanziellen Verhältnisse.
- Reagieren Sie nicht auf angebliche Notlagen im Zusammenhang mit dem Corona-Virus, in denen Sie jemandem persönlich oder eine Organisation finanziell unterstützen sollen.

Informationen zu weiteren Kriminalitätsfeldern finden Sie unter
www.polizei-beratung.de

Gewalt zu Hause Unterstützungsmöglichkeiten für Betroffene und Zeuginnen / Zeugen

Der soziale Nahraum ist ein geschützter Bereich, in dem jeder Mensch Sicherheit, Geborgenheit und Vertrauen erwartet. Wird dieser Lebensraum verletzt, kann dies für die Betroffenen schwerwiegende psychische und physische Folgen haben. Gerade in der aktuellen Situation, in der alle Familienmitglieder den Großteil ihrer Zeit zu Hause verbringen müssen, kann es vermehrt zu Konflikten - oder sogar zu Gewalt - innerhalb der Partnerschaft oder der Familie kommen. Beziehungsgewalt kommt in allen Einkommens-, Bildungs- und Altersschichten vor. Mitunter sind auch Kinder von der Gewalt zwischen den Eltern betroffen. Solche Straftaten bleiben häufig unerkannt. Opfer schweigen aus Scham, Hilflosigkeit, Schuldgefühlen. Oft werden Übergriffe vom Opfer, aus Angst vor weiteren Ge-

walttaten, heruntergespielt oder verschwiegen. Gewalt im sozialen Nahbereich darf als Problem weder verschwiegen noch bagatellisiert werden, denn auch die Privatsphäre ist kein rechtsfreier Raum. Als Zeugin / Zeuge solcher Taten ist es deswegen von besonderer Bedeutung nicht wegzuschauen, sondern Opfern aktiv Hilfe anzubieten und im Ernstfall die Polizei zu rufen. Beratungsangebote können sowohl von Opfern als auch von Zeuginnen und Zeugen in Anspruch genommen werden.

Hilfe bei Gewalt in Beziehungen:

- Wenden Sie sich, vor allem in der akuten Bedrohungssituation, an die Polizei unter 110. Die Polizei muss Sie schützen und kann dazu Täterinnen / Täter für mehrere Tage aus der Wohnung verweisen.
- Lassen Sie mögliche Verletzungen immer von Ärztinnen / Ärzten dokumentieren.
- Nehmen Sie professionelle Hilfe in Anspruch, z.B. bei örtlichen Beratungsstellen (siehe unten).
- Suchen Sie im Rahmen Ihrer Möglichkeiten Kontakt zu anderen Menschen. Telefonieren sie beispielsweise regelmäßig mit Freunden und Bekannten oder bitten Sie z. B. Personen in Ihrer Nachbarschaft oder Kassierer / Kassiererinnen im Supermarkt im Ernstfall darum die Polizei zu rufen.
- Beantragen Sie bei Gericht eine Schutzanordnung nach dem Gewaltschutzgesetz. Sie können den Antrag schriftlich einreichen oder nach telefonischer Terminvereinbarung persönlich bei der Geschäftsstelle eines Amtsgerichtes vorstellig werden. Sie können sich auch durch eine Anwältin / einen Anwalt vertreten lassen. Das Gericht kann die Täterin / den Täter für in der Regel sechs Monate, unabhängig von den Miet- oder Eigentumsverhältnissen, aus der gemeinsamen Wohnung verweisen.
- Das Gericht kann auch Anordnungen erlassen, die der Täterin / dem Täter verbieten, sich Ihnen gegen Ihren Willen zu nähern, Sie anzurufen, Kontakt zu Ihnen aufzunehmen usw. Dies schützt Sie auch außerhalb Ihrer Wohnung.
- Als Opfer von Gewalt haben Sie Rechte, die Sie schützen. Weitere Informationen finden Sie auf polizei-beratung.de.
- Wenn Sie Zeuge von häuslicher Gewalt werden:
- Schauen Sie nicht weg. Machen Sie in einer akuten Situation auch andere (Nachbarn, Bekannte, Freunde) auf die Gewalt aufmerksam.
- Bieten Sie Opfern Ihre Unterstützung an.
- Auch als Angehörige, Freunde oder Nachbarn können Sie sich anonym und kostenfrei beim Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ beraten lassen.
- Wenden Sie sich in akuten Bedrohungssituationen an die Polizei unter 110. Stellen Sie sich wenn nötig auch als Zeugin / Zeuge zur Verfügung.
- Unterstützungs- und Hilfsangebote:
- Das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“
- Das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ ist ein bundesweites Beratungsangebot für Frauen, die Gewalt erlebt haben oder noch erleben. Unter der Nummer 08000 116 016 und via Online-Beratung werden Betroffene aller Nationalitäten, mit und ohne Behinderung – 365 Tage im Jahr, rund um die Uhr unterstützt. Auch Angehörige, Freundinnen und Freunde sowie Fachkräfte können sich anonym und kostenfrei beraten lassen.
- Der WEISSE RING
- Vielen Opfern fällt es schwer, sich jemandem anzuvertrauen. Dabei brauchen sie dringend ein Ohr, das zuhört, und eine Hand, die sie aus der Not führt. Das Opfertelefon des WEISSEN RINGS bietet unter der Nummer 116 006 kostenfreie, anonyme Beratungsgespräche an (7 Tage die Woche von 7 bis 22 Uhr).

- Regionale Unterstützungs- und Hilfsangebote

- **Frauen- und Kinderschutzhaus Baden-Baden/Landkreis Rastatt e.V.:** 07222/774140 (Mo-Fr 8.30-16.30 Uhr und zwischen 16.30-08.30 Uhr nur Anrufbeantworter) oder info@frauenhaus-baden-baden-rastatt.de
- **Frauen helfen Frauen und Mädchen e.V.:** 07222/37722 (Anrufbeantworter) oder kontakt@fhf-rastatt.de
- **Feuervogel e.V. Verein für ein selbstbestimmtes Leben – Frei von sexueller Gewalt:** 0179/4102718, info@feuervogel-rastatt.de
- **Psychologische Beratungsstelle Rastatt:** 07222 381-2258 (Mo-Do von 8-12 Uhr und 14-16 Uhr, freitags von 8-13 Uhr) oder PB-Rastatt@landkreis-rastatt.de
- **Psychologische Beratungsstelle Gaggenau:** 07225 98899-2255 (Mo-Do von 8-12 Uhr und 14-16 Uhr, freitags von 8-13 Uhr) oder PB-Gaggenau@landkreis-rastatt.de
- **Psychologische Beratungsstelle Bühl:** 07223 9814-2254 (Mo-Do von 8-12 Uhr und 14-16 Uhr, freitags von 8-13 Uhr) oder PB-Bühl@landkreis-rastatt.de
- **Psychologische Beratungsstelle Baden-Baden:** 07221 931462 (Mo-Do von 8-16 Uhr und 14-16 Uhr, freitags von 8-12 Uhr) oder beratungsstelle@baden-baden.de
- **Cora Baden-Baden e.V. – Verein gegen sexuellen Missbrauch und Gewalt:** 0174/8387837 oder cora.baden@web.de
- **Frauen helfen Frauen Ortenau e.V. & Frauenhaus:** 0781/34311 (täglich 6-22 Uhr und zwischen 22-06 Uhr Anrufbeantworter), Mobil-WhatsApp: 0176/32005019, Homepage: www.fhf-ortenau.de, Facebook: Frauen helfen Frauen oder Email: info@fhf-ortenau.de
- **Verein Aufschrei Ortenau e.V., Verein gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Erwachsenen:** 0781/31000 (Mo-Fr von 8.30-12.30 Uhr, Donnerstag-Nachmittag von 16-17 Uhr) oder offenburg@aufschrei-ortenau.de
- **Hotline Psychologische Beratungsstellen Ortenaukreis:** 07821/91572557 (Mo-Fr von 9-12 Uhr und 13-16 Uhr)

Informationen zu weiteren Kriminalitätsfeldern finden Sie unter www.polizei-beratung.de



Baden-Württemberg

**REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG
ABTEILUNG UMWELT**
**Einladung zur Öffentlichkeitsbeteiligung
- Europäische Wasserrahmenrichtlinie -**
**Fortschreibung der Maßnahmenpläne
Bewirtschaftungszeitraum 2021 bis 2027**

Ziel der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie ist es, in allen Gewässern sowie im Grundwasser einen „guten Zu-

stand“ zu erreichen. Die ersten Maßnahmenprogramme zur Erreichung dieser Ziele wurden 2009 vom Landtag einstimmig verabschiedet. Inzwischen konnten schon viele der Maßnahmen realisiert werden. Bereits bei der Aufstellung dieser Maßnahmenprogramme (ab 2006) beteiligte sich die interessierte Öffentlichkeit aktiv.

Ziel der Öffentlichkeitsveranstaltung

Zur Fortschreibung der Bewirtschaftungspläne für den 3. Bewirtschaftungszyklus (2021 – 2027) führt das Regierungspräsidium Freiburg eine aktive Beteiligung der Öffentlichkeit durch.

Obwohl bereits viele der Maßnahmen realisiert werden konnten, werden im Jahr 2021 etliche Wasserkörper den guten ökologischen Zustand nicht erreichen. Daher ist ein weiteres Maßnahmenpaket notwendig. Ziel der Öffentlichkeitsbeteiligung ist es, die erarbeiteten Entwürfe dieser Fortschreibung vorzustellen und durch Vorschläge der interessierten Öffentlichkeit zu ergänzen.

Aktive Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger

Ein wesentlicher Bestandteil ist die aktive Beteiligung der Öffentlichkeit. Interessierte Bürgerinnen und Bürger erhalten die Möglichkeit, ihre Ortskenntnisse und Ideen ebenso wie konkrete Vorschläge in die vorgelegten Entwürfe einzubringen.

Aufgrund der Corona-Pandemie hat das Regierungspräsidium jedoch entschieden, die im April und Mai 2020 geplanten Öffentlichkeitsveranstaltungen nicht durchzuführen. Wegen des engen Zeitplans zur Erstellung der Bewirtschaftungspläne ist eine Verschiebung der Termine leider nicht möglich. Derzeit wird an einer Lösung gearbeitet, mit der die Öffentlichkeitsbeteiligung online stattfinden kann.

Das Regierungspräsidium Freiburg lädt alle Interessierten ein, sich online an der Fortschreibung der Maßnahmenpläne zu beteiligen.

Alle Informationen sowie die Möglichkeit uns Ihre Anregungen und Hinweise mitzuteilen stehen ab Donnerstag, den 30.04.2020 unter

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/WasserBoden/WRRL/Seiten/default.aspx>

für Sie bereit. Die Rückmeldefrist endet am Sonntag, den 31.05.2020.

Sie erreichen diese Seite auch über das Beteiligungsportal des Regierungspräsidiums.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.
Regierungspräsidium Freiburg



Caritasverband Kinzigtal e.V.

EUTB Teilhabeberatung Kinzigtal

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Das Leben bietet viele Möglichkeiten, aber auch Herausforderungen. Manchmal gilt es auch, mit Einschränkungen und Beeinträchtigungen fertig zu werden. Wir unterstützen und beraten alle Menschen mit Behinderung, von Behinderung bedrohte Menschen, sowie deren Angehörige in allen Fragen zur Teilhabe und Rehabilitation.

Dabei beraten wir ergänzend zu bereits bestehenden Angeboten durch Leistungsträger, Leistungsempfänger und vielen anderen Stellen und sind dabei Unabhängig. Wenn es sinnvoll und notwendig ist, vermitteln wir Sie an andere Fachdienste. Wir sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Unsere Beratung ist kostenlos.

Caritashaus Haslach, Teilhabeberatung Kinzigtal, Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach. Tel. 07832 / 99955-235, E-Mail: teilhabeberatung@caritas-kinzigtal.de

Offene Sprechstunde am Montag von 14-17 Uhr, Termine nach Vereinbarung.

Caritasverband Kinzigtal e.V.

Ehrenamtliche Familienpaten gesucht

Der Caritasverband sucht für Familien mit kleinen Kindern, die über kein ausreichendes soziales Netzwerk verfügen und Unterstützung benötigen ehrenamtliche Familienpaten.

Die Familienpaten besuchen und begleiten die Familien in der Regel zwei bis drei Stunden in der Woche über einen begrenzten Zeitraum. Aufgaben können z.B. ein Besuch auf dem Spielplatz, Unterstützung bei den Hausaufgaben

oder Begleitung bei Behördengängen sein.

Paten und Familien werden von der Mitarbeiterin des Caritassozialdienstes Michaela Himmelsbach zusammengebracht, in einem gemeinsamen Gespräch wird der individuelle Unterstützungsbedarf konkretisiert.

Die ehrenamtlichen Familienpaten werden von Michaela Himmelsbach begleitet und unterstützt, dazu gibt es regelmäßige Gruppentreffen, Schulungen und Qualifizierungen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Michaela Himmelsbach, Tel.: 07832 99955235 oder unter: michaela.himmelsbach.csd@caritas-kinzigtal.de

Kontaktstelle Frau und Beruf in der Ortenau ist weiterhin per Mail erreichbar

Beratungen sind telefonisch und online möglich

Aufgrund der aktuellen Situation ist das Büro der Kontaktstelle Frau und Beruf in der Ortenau im Technologie Park Offenburg bis auf Weiteres geschlossen. Persönliche Beratungen können daher nicht mehr stattfinden. Auch die Beratungstage in verschiedenen Städten und Gemeinden im Landkreis mussten abgesagt werden.

Die Kontaktstelle Frau und Beruf bleibt dennoch für die Ratsuchenden erreichbar: Frauen aus der Ortenau können sich per Mail an frau_und_beruf@stadt.freiburg wenden, ihr Anliegen kurz schildern und eine Telefonnummer angeben, unter der sie erreichbar sind. Die Beraterinnen der Kontaktstelle melden sich dann zeitnah.

Gästeprogramm

für die Woche vom
08. April bis 19. April 2020

Fischerbach

Haslach mit Bollenbach und Schnellingen,

Hausach mit Einbach – Hofstetten

Mühlenbach – Steinach mit Welschensteinach

Lauterbach, Hornberg, Schenkenzell, Wolfach

Auf Grund der pandemischen Entwicklungen sind in dem oben genannten Zeitraum alle Veranstaltungen im Gebiet des Schwarzwald Tourismus Kinzigtal abgesagt.

Wir haben für Sie geöffnet

Schwarzwälder Trachtenmuseum Haslach:	Ab 16.10. gilt die Winterzeit: Di – Fr 10 – 12.30 Uhr + 13.30 – 16.00 Uhr
Hansjakobmuseum Haslach:	Ab 31.10. gilt die Winterzeit: Mi 10 – 12.30 Uhr + 15 – 17.00 Uhr, Fr 15 – 17.00 Uhr, Infos unter Tel. 07832/706-172-oder 4715
Besucherbergwerk „Segen Gottes“ Haslach- Schnelllingen:	Winterzeit ab 31. Okt: Besichtigungen nach Termin Absprache unter Gasthaus Blume Tel: 07832/91250
Heimat- und Kleinbrennereimuseum Steinach	Krippenausstellung an allen Adventssonntagen von 14.30 - 17.30 Uhr
Bergbau-Freilichtmuseum „Erzpoche“ Hausach:	Führungen nach Vereinbarung Tel. 07831 1611 oder 07831 1567
Museum im Herrenhaus Hausach: Zunftarchiv der Freien Narrenzunft Hausach:	Öffnungszeiten s. Tagespresse geöffnet jeden 1. Sonntag von 15.00 Uhr – 17.00 Uhr
Museumsspeicher Welschensteinach: Stadtbücherei Haslach:	Öffnung nach Absprache unter Tel. 07832/1094 oder 2392 Dienstag von 14.30 - 18 Uhr; Mittwoch von 10 - 12 Uhr; Donnerstag von 14.30 Uhr - 19 Uhr; Freitag von 14.30 - 18 Uhr; Samstag von 10 - 12 Uhr. Feiertag geschlossen! Montag von 14.30 bis 19.00 Uhr Dienstag von 09.00 bis 13.30 Uhr Mittwoch von 09.00 bis 13.30 Uhr Donnerstag von 09.00 bis 13.30 Uhr Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr Nur an Schultagen geöffnet! Dienstag von 9 - 12 Uhr Mittwoch von 15 - 18 Uhr; Donnerstag von 12 - 14 Uhr; Freitag 15 - 18 Uhr; Samstag von 10 - 12 Uhr- Montag von 17.30 Uhr – 19.00 Uhr
Bibliothek der Generationen (BIG) Haslach, Richard- Wagner- Straße 10:	Dienstag von 9 - 10.30 Uhr u. Donnerstag von 18.00 – 20.00 Uhr
Mediathek Hausach: Klosterstraße 1	Dienstags um 18:00 Uhr Nordic Walking- und Laufftreff. Treffpunkt am Rathaus. Freitags um 19:30 Uhr BodyWorkout (Ganzkörpertraining) in der Brandenkopfhalle. Jeweils am 3. Wochenende im Monat MTB-Sonntagstour. Treffpunkt um 10:00 Uhr am Rathaus. Zu allen Veranstaltungen sind Gäste herzlich willkommen. Wir machen wöchentlich Touren: Am Samstag fahren die Mountainbiker Touren in 3 Gruppen. Treffpunkt ist der Klosterplatz um 14.00 Uhr Jeden Donnerstag um 17 Uhr (außer Schulferien) von 17.00 - 19.00 Uhr treffen wir uns am Klosterplatz in Haslach um Spaßorientiertes Mountainbiken mit Schüler/innen und Jugendlichen zwischen 9 und 14 Jahren zu veranstalten. Für alle besteht Helmpflicht! In den Wintermonaten (Winterzeit) wird nur nach tel. Abstimmung meist auch am Wochenende geradelt. Kontakt: 015208611551 Treff (Ski Club Mühlenbach) Von Anfang April – Ende Oktober: jeden Mittwoch um 8.00 Uhr und um 19.00 Uhr; Samstag um 14.30 Uhr . Treffpunkt am Sportplatz Dienstag 9.00 Uhr beim Sportplatz in Welschensteinach für Fortgeschrittene- Andrea Neumaier, Tel. 07832/976714, Lisa Müller, Tel. 07832/67152 Stöcke-Verleih bei Sport Klausmann, Mühlenbach, Hauptstr. 34 (Tel. 07832/975390) Anmeldung im Rathaus Bei Platzbenutzung Anmeldung in der Tourist- Information (Altes Kapuzinerkloster). Montag 18.30 Uhr freies Training für Erwachsene, Samstag 10.00 Uhr freies Training für Kinder.
Katholische öffentliche Bücherei im Pfarrheim Steinach, Hauptstraße 60 Gemeindebücherei Mühlenbach: Hauptstraße 41 Ritzelrocker Fischerbach:	
RadSPORTverein Haslach:	
Mountainbike Gruppe Steinach:	
Nordic Walking Mühlenbach:	
Nordic Walking DJK Welschensteinach:	
Nordic Walking/Nordic-Blading: Tennis Mühlenbach: TC -Tennisplätze Haslach:	
Tennislub Steinach:	Mittwoch: 18.00 Uhr Breitensporttraining für Tennis- Interessierte von jung bis alt, Infos unter www.tcsteinach.de oder unter 07832/5874 oder 0176/80178157
Minigolf am Waldsee, Haslach: Minigolfanlage am Kinzigdamm: Lauf-Treff Steinach: Naturfreundehaus „Laßgrund“ Hausach	täglich außer Dienstag von 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr am Kinzigdamm, Hausach : täglich von 10 – 22 Uhr, kein Ruhetag (Tel. 07831/6800) mittwochs 19.00 Uhr, Treffpunkt Sportplatz Steinach, Clubhaus Wie alle Gaststätten, bleibt auch unser Naturfreundehaus Laßgrund bis auf weiteres geschlossen. Kontakt über 1. Vorstand Kai Leute unter 0160 / 6360140 möglich. Kutschfahrten bei einer Teilnahme von zwei bis zehn Personen, Preis auf Anfrage. Ermäßigung für Gäste mit Gästekarte! Telefonische Anmeldung einen Tag zuvor unter Tel. 07831/7127
Familie Gühr, Einbacherstr.40 Hausach-Einbach:	täglich von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr. Vorführungen jeden Freitag von 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr auch für Feriengäste, Info 07832/9798-18, Fax 07832/9798-17
Drechserei Ramsteiner, Einbacher Str. 23, Hausach: Computerkurse, Haslach: TTC Haslach:	Training in der Eichenbach- Sporthalle : Dienstag 18.00 Uhr – 20.00 Uhr Kinder und Jugendliche Dienstag 20.00 Uhr – 22.00 Uhr Erwachsene mit der Trainerin Elena Lamonos
Schwarzwaldverein Welschensteinach:	Wöchentlicher Wandertreff für Alt und Jung dienstags, 14.00 Uhr, Treffpunkt: Dorfladen Welschensteinach, Dorfstr. 19
MSC Welschensteinach	Fahrrad Trial MSC Welschensteinach: Training Fahrradtrial mittwochs ab 17.00 Uhr April-Oktober im MSC Gelände Tannenwaldweg 23a, Nov.-März Indoor bei Martin Göppert Mühlbach 11 Tel. 07832 979168

Bis auf Weiteres bleiben alle öffentlichen Einrichtungen geschlossen!



Mitteilungen aus Hausach

Hausacher Wochenmarkt

Samstag, 11. April 2020 von 7:00 - 12:00 Uhr
Klosterplatz, Brunnenplatz und in der Pfarrer-Brunner-Straße

Bitte achten Sie auf einen Mindestabstand von 1,50 Metern, besser zwei Meter

Hausacher
Wochenmarkt



Es sind vertreten:

- **Mobile Hähnchenbraterei Norbert Buberle, Schramberg** mit Hähnchen, Schweine-Haxen, Schweine-Rippchen alles frisch vom Grill, dazu als Beilage Pommes frites und Salate, NEU: auch Grill- und Currywurst im Angebot
- **Andrea Kohmann** mit Holzofenbrot, Käse vom Mooshof Tennenbronn, Dosenwurst (Lyoner, Bierwurst, Schinkenwurst) Rauchlyoner, Schnaps und Kaffeetheke mit frischem Hefezopf (der ultimative Treffpunkt jeden Samstagmorgen)
- **Ulrike Brucker-Heizmann, Fischerbach** mit Eiern aus Bodenhaltung, Eierlikör, Nudeln (eigene Herstellung) aus Hartweizen und großes Dinkelsortiment
- **Fam. Jilg, Oberharmersbach** mit Holzofenbrot, Hausmacher Wurst, Speck, Marmelade, Eier, Butter, Obst nach Jahreszeit, Käse vom Ramsteinerhof Hausach - zusätzlich jeden Samstag gesonderte Rabattaktion
- **Franz Armbruster** mit frisch gebackenem Holzofen - Bauern - und Körnerbrot, Hefezopf, Wurstwaren, Speck.
- **Burgerts Gemüsewäglele aus dem Meerrettichdorf Urloffen:** mit großem Angebot von Obst und Gemüse überwiegend eigene Ernte (jahreszeitbedingt!)
- **Ali El Kontal, Nufingen** mit griechischen Spezialitäten wie verschiedene Oliven, gefüllte Paprika usw. Kommen Sie vorbei und probieren Sie!
Ich habe meinen Stand erweitert um das Käseangebot des ehemaligen Käsestandes von Herrn Harder.
- **Mock Thailändisches Essen**, Frühlingsrollen, Phad Thai mit oder ohne Fleisch, Wan Tan, Muslitos: Kriebsschere mit panierten Sumiri, alkoholfreie Getränke
- **Ungerade Woche: Veronika Schmider:** Waldhonig, Honigbonbons, Handcreme, Lippenbalsam, Kerzen, Marmelade, Gelees und noch einige Handarbeiten.
- **Gerade Woche:** Manfred Schmider mit verschiedenen Honigsorten, Bonbons, Bienenwachs-Pflege usw.
- **Regine Harter:** Blumen, Pflanzen und floristische Geschenke
- **Anna Schmider:** Osterlämmle (groß, mittel, klein) und Ostergebäck.
- **La Fleur Ulrike Herrmann:** Schnittblumen, Frühjahrsblüher und österlichen Arrangements und **zusätzlich am Mittwoch, 08.04. auf dem Brunnenplatz**

Die Öffnungen, Abhol-/Lieferzeiten des Hausacher Einzelhandels und der Gastronomie entnehmen Sie bitte den Seiten 18 / 19.



Neues vom Rathaus

Brandfall Moriz - Seilergasse 1

Zur Unterstützung der Familie Moriz, die durch den verheerenden Brand letzte Woche Haus, Grund und alle materiellen und immateriellen Vermögenswerte verloren hat, sind von der Stadt Hausach folgende Spendenkonten eingerichtet worden:

Sparkasse Haslach-Zell, IBAN DE22 6645 1548 0000 6121 52

Volksbank Mittlerer Schwarzwald eG, IBAN DE 28 6649 2700 0000 0046 18



Foto Claudia Ramsteiner

Sachstandbericht zu COVID 19 in Hausach

Hilfsangebote

Im Bürgerbüro ist ein Bürgertelefon (Tel.-Nr. 07831/79-0) eingerichtet. Über dieses werden Hilfsangebote von Mitbürgerinnen und Mitbürgern und Hilfsanfragen von Bedürftigen koordiniert. Die Verwaltung steht für Fragen zur Verfügung.

Ausgabe von selbstgenähten Schutzmasken

Der Bedarf des Pflegeheimes und der Pflegedienstleister an Schutzmasken sind aktuell gedeckt. Ab sofort kann deshalb auch eine Ausgabe der selbstgenähten Stoffschutzmasken an die Risikogruppe der Bevölkerung erfolgen. Bitte melden Sie sich zur Vereinbarung eines Abholtermins an das Bürgerbüro, Tel.: 07831/79-0

Der herzliche Dank gilt hier noch einmal den Landfrauen, den vielen privaten Nähern, sowie den Stoffspendern.

Sperrung von öffentlichen Plätzen

Wir möchten Sie noch einmal darauf hinweisen, dass neben den städtischen Sport- und Spielanlagen, alle weiteren öffentlichen Plätze wie z.B. Grillplätze gesperrt sind.

Auslegungshinweise zur Corona-Verordnung des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg

Wir weisen darauf hin, dass angesichts der dynamischen Entwicklung der Corona-Pandemie die Auslegungshinweise kontinuierlich aktualisiert werden. Diese sind unter

https://www.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-wm/intern/Dateien_Downloads/Auslegungshinweise_zur_Corona-Verordnung.pdf abrufbar.

Information der Stadt Hausach an ihre Unternehmen und Gewerbetreibenden

Anträge an die Stadt Hausach auf Stundung der Gewerbesteuvorauszahlung sowie Herabsetzung der Abschläge für Wasser und Abwasser

Gewerbesteuer

Sollte ihr Gewerbebetrieb im Zuge der Corona-Krise voraussichtlich wirtschaftliche Einbußen erleiden, ist es möglich, die Gewerbesteuer-Vorauszahlungen ab dem Jahr 2020 herabzusetzen. Setzen Sie sich mit ihrem zuständigen Finanzamt in Verbindung. Das Finanzamt kann schnell und unbürokratisch den Messbetrag auf die abzeichnende wirtschaftliche Situation anpassen. Hiernach können wir die Vorauszahlungen anpassen. Ebenso ist eine Stundung der Steuerzahlungen möglich.

Wasser- und Abwassergebühren

Sollte sich abzeichnen, dass der Wasserverbrauch, bedingt durch betriebliche Änderungen wie z.B. Kurzarbeit oder vorübergehende Betriebsschließungen, geringer wird, können wir die Abschlagzahlungen herabsetzen.

Anträge an die Stadt Hausach auf Stundung von Steuern und Abgaben sowie auf Herabsetzung der Abschläge für die Wasser- und Abwassergebühren können direkt bei der stadtkasse@hausach.de, Tel. 07831/7924, gestellt werden.

Ihre Stadtverwaltung Hausach

Neue Leitung des Bürgerbüros

Seit dem 01.04.2020 ist Frau Sara Räßple neue Leiterin des Bürgerbüros. Unterstützt wird sie von der neuen stellvertretenden Leiterin Frau Carmen Agüera Oliver.

Frau Sara Räßple hat im Januar 2019 die stellvertretende Leitung des Bürgerbüros übernommen. Die gelernte Verwaltungsfachangestellte und Standesbeamtin war bereits vor ihrer Elternzeit im Bürgerbüro Hausach tätig. Nach ihrer Elternzeit war sie tageweise im Hauptamt und Bürgerbüro eingesetzt und hat nebenbei den Fortbildungslehrgang zur Verwaltungsfachwirtin besucht, den sie im Juli 2019 erfolgreich beendet hat. Neben der Leitung des Bürgerbüros ist sie in den Bereichen Ordnungsamt, Standesamt sowie Asylbewerber/Obdachlose Ansprechpartnerin für die Einwohnerinnen und Einwohnern von Hausach.

Frau Carmen Agüera Oliver ist seit Februar 2019 im Bürgerbüro der Stadt Hausach tätig.

Zuvor hat sie ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Freiburg absolviert. Zu ihrem Aufgabengebiet gehören neben den allgemeinen Tätigkeiten im Bürgerbüro das Standes- und Ordnungsamt, die Friedhofsverwaltung sowie Angelegenheiten von Bildung und Teilhabe.

Wir freuen uns, dass wir mit Frau Räßple sowie Frau Agüera Oliver zwei gute Mitarbeiterinnen aus den eigenen Reihen an diese verantwortungsvolle Aufgabe heranführen konnten und wünschen Ihnen viel Erfolg sowie weiterhin eine gute Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen der Stadt Hausach.



Stellvertretende Leiterin des Bürgerbüros Carmen Agüera Oliver und Leiterin des Bürgerbüros Sara Räßple.

Stadthalle Hausach



Veranstaltungen 2020

Auf Grund der aktuellen pandemischen Entwicklungen, sind bis auf Weiteres alle Veranstaltungen in der Stadthalle abgesagt!
Die aktuellen Termine werden Sie hier zu gegebener Zeit wieder finden.



Lagerplatz der Stadt Hausach für Grünabfälle

Öffnungszeiten 2020: Von März bis November

Montag und Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr
und
Montag bis Samstag von 13.00 bis 16.00 Uhr

**Dezember, Januar,
Februar: Geschlossen**

Angeliefert werden können:

Pflanzliche Abfälle, die nicht selbst kompostiert werden können und auf gärtnerisch genutzten Grundstücken anfallen, wie

- Laub, Strauch-, Hecken- und Baumschnitt

Kein Rasenschnitt !

Das angelieferte Material darf keine Fremdstoffe wie Glas oder Kunststoffe enthalten. Die einzelnen Teile sollten die Länge von zwei Metern nicht überschreiten, Äste dürfen nicht stärker als 10 Zentimeter im Durchmesser sein.

Abfälle, die nicht pflanzlicher Herkunft sind, sowie solche, die aus Gartenbaubetrieben und landwirtschaftlichen Betrieben stammen, werden nicht angenommen.
Widerrechtliche Ablagerung von Abfällen jeder Art werden nach dem Abfallgesetz mit einem Bußgeld geahndet.
Den Anweisungen des Platzpersonals ist Folge zu leisten.
Die Öffnungszeiten werden zusätzlich im amtlichen Nachrichtenblatt „Hausach aktuell“ bekannt gegeben.

Der Bürgermeister



Rufauto Hausach

Ob für Fahrten zum Einkaufen, zum Arzt oder an den Bahnhof zur Weiterfahrt mit dem Zug, das Rufauto bietet vielfältige Bewegungsmöglichkeiten.

Das Rufauto verkehrt immer **montags, mittwochs und freitags** und nur nach telefonischer Bestellung. Die Fahrten für Hausach werden vom **Taxi-Unternehmen Luke** organisiert und durchgeführt.

Im Gegensatz zum Taxi hat das Rufauto einen Fahrplan: Es wird jeweils vormittags und nachmittags eine Hinfahrmöglichkeit angeboten. Da nicht alle Erledigungen gleich lange dauern gibt es für den Rückweg jeweils zwei Fahrmöglichkeiten. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den beiliegenden Rufauto-Fahrplänen.

In Hausach erfolgt der Ein- und Ausstieg ausschließlich an den Bus-Haltestellen. Dasselbe gilt auch in den Tälern, in denen der Linienbus verkehrt und entsprechend Haltestellen eingerichtet sind. In den Seitentälern ohne Haltestellen, verkehrt das Rufauto bis vor Ihre Haustüre.

Das Beförderungsentgelt für die Fahrten mit dem „Rufauto Hausach“ beträgt 3,00 € je Person und Fahrt. Inhaber von TGO-Zeitkarten (Wochen-, Monats-, und Jahreskarten) erhalten eine Ermäßigung von 1,00 € auf dann 2,00 € je Person und Fahrt. Schwerbehinderte Fahrgäste, welche über einen Ausweis zur Freifahrt im Nahverkehr verfügen, werden im „Rufauto Hausach“ kostenlos befördert.

Und so funktioniert das Rufauto:

Im Fahrplan können Sie ablesen, wann das Rufauto in Ihrem Tal bzw. an Ihrer Haltestelle verkehrt. Wenn Sie das Rufauto nutzen wollen, melden Sie Ihren Fahrtwunsch **mindestens eine Stunde vor der angegebenen Fahrzeit unter Telefonnummer 07831/533 (Taxi Luke) an**. Geben Sie dabei bitte ihre Haltestelle oder – falls bei Ihnen eine Haustürbedienung angeboten wird – Ihre Adresse an. Sollten Sie nicht alleine fahren geben Sie bitte auch die Zahl der Personen an. Wenn für die Fahrt mehrere Anmeldungen vorliegen, kann es zu Verzögerungen von bis zu ca. 10 Minuten kommen. Für die Rückfahrt gelten dieselben Bedingungen wie für die Hinfahrt: Melden Sie sich bitte mindestens eine Stunde vor der gewünschten Rückfahrt an, gerne auch schon bei der Hinfahrt und geben Sie die Haltestelle Hausach an, von der aus Sie zurück fahren wollen. Den Fahrplan gibt es auch unter www.ortenaoline.de oder unter www.hausach.de zum downloaden.

Bitte beachten Sie:

Der Rufauto-Fahrplan ist, soweit es betrieblich möglich ist, auf die Zugverbindungen, z. B. nach Offenburg, ausgerichtet. Wichtig: Wenn Sie auf den Zug umsteigen möchten, teilen Sie dies bitte bei der telefonischen Fahrtenanmeldung

mit, damit es bei der Disposition berücksichtigt werden kann.

Das Rufauto verkehrt ausschließlich von den Seitentälern nach Hausach und zurück. Fahrt zwischen den Tälern, also von Hof zu Hof, sind nicht möglich. Es ist eine Ergänzung zum bestehenden öffentlichen Nahverkehr und verkehrt daher nur zu Zeiten und in Bereichen, in denen keine Liniensbusse unterwegs sind. Bitte beachten Sie die entsprechenden Hinweise im Fahrplan.

Wir wünschen eine gute Fahrt!

	Homepage: mediathek-hausach.de Tel. 07831/8931 Öffnungszeiten:
	Mo 15 – 19 Uhr Di 9 – 12 Uhr Mi + Fr 15 – 18 Uhr Do 12 – 14 Uhr Sa 10 – 12 Uhr

Abholservice für unsere Leser

Montags von 15-19 Uhr

mittwochs von 15-18 Uhr

freitags von 15-18 Uhr

samstags von 10-12 Uhr

werden wir die vorgemerkten Medien im Vorraum der Mediathek alphabetisch nach Lesernamen auf Tischen bereitlegen.

Die Mediathek bleibt geschlossen und das Ganze geschieht kontaktlos.

Wir bitten Sie, NUR EINZELN einzutreten und Abstand zu halten!

Vormerkungen bitte über unseren Online-Katalog, gerne auch per Mail an info@mediathek-hausach.de. Telefonisch sind Bestellungen während der oben aufgeführten Zeiten möglich. Rückgaben der Medien NUR über die Bücherklappe.

Wir freuen uns auf Ihre Bestellungen.

Bleiben Sie gesund!

Nutzen Sie auch unsere **Onleihe**, Zugang über libell-e.de oder direkt über unsere Homepage!

Buchtipp

Birgit Schrowange

Birgit ungeschminkt

Sich verstecken, mit den Falten und grauen Haaren hadern? Das kommt mit **Birgit Schrowange** nicht mehr in Frage! 2017 hatte sie ihr »Coming-out«: Erstmals zeigte sie sich mit ihrer neuen Frisur – kurz geschnitten und in Grau! Später machte sie ihre neue Partnerschaft öffentlich und sprach ganz offen über ihr Liebesleben. Ihr neues Ich steht ihr gut. Mehr denn je strahlt sie Lebensfreude und Selbstbewusstsein aus. In ihrem neuen Sachbuch erzählt Birgit Schrowange viel Persönliches aus ihrem Leben, selbstironisch und humorvoll. Was hat die

Typveränderung mit ihr gemacht? Wie erlebt sie das Älterwerden? Wie hält sie sich fit und gesund? Aber auch andere wichtige und ernste Themen wie Trennungen, Krisen, finanzielle Vorsorge oder das Älterwerden der Eltern werden nicht ausgespart.



die Freude und Dankbarkeit darüber.

Trotzdem bitten wir um Verständnis, dass es aufgrund der vielen Vormerkungen zu Wartezeiten kommen kann. Wir müssen alle diese Bestellungen erst zusammensuchen und richten. Bitte beachten Sie deshalb: Die Leser werden bei Online-Bestellungen per Mail benachrichtigt, wenn die Medien zur Abholung in unserem Vorraum bereitliegen. Wir tun unser Bestes! Und noch eine Bitte: Es sind keine „Hamstervormerkungen“ nötig, wir haben noch viele Medien, es reicht für alle.

Gerne bieten wir auch an, unsere BuchTipps für Sie zusammenzustellen. Bitte geben Sie uns einfach an, in welche Richtung Sie gerne lesen wollen (Spannendes/Romantisches/Familienroman usw.) oder welche Themen sie sich für Ihre Kinder/Frauen/Männer/Eltern wünschen.

Noch einmal die Vormerkmöglichkeiten: Rund um die Uhr über unseren Online-Katalog, gerne auch per Mail an info@mediathek-hausach.de. Telefonisch sind Bestellungen während der folgenden Zeiten möglich: Montags von 15-19 Uhr, mittwochs von 15-18 Uhr, freitags von 15-18 Uhr, samstags von 10-12 Uhr.

Rückgaben der Medien NUR über die Bücherklappe!

Das Team der Mediathek Hausach

Mathilde Sum

Mediatheksleitung



Fundsachen

- 1 Fahrradschlüssel
- 1 Ford Autoschlüssel

Wir bitten darum, Fundsachen schnellstmöglich beim Bürgerbüro, Hauptstr. 40 abzugeben, da die Eigentümer der verlorenen Gegenstände meistens unverzüglich beim Fundamt nachfragen.



Müllabfuhr

Müllabfuhr KW 15:

Keine Müllabfuhr

Müllabfuhr KW 16:

Dienstag, 14.04.2020 Gelber Sack
Freitag, 17.04.2020 Graue Tonne

Weitere Informationen in Sachen Müll:

Landratsamt Ortenaukreis, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
Tel. 0781/805-9600, Fax 0781/805-1213, Internet: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Das Infotelefon ist von Montag bis Mittwoch jeweils von 08.30 Uhr bis 16.00 Uhr, am Donnerstag von 08.30 Uhr bis 18.00 Uhr sowie am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr besetzt. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.

**Forum Hausach****Wir sind für Sie da!**

Wir befinden uns in **wirtschaftlich herausfordernden Zeiten**, die neben vielen anderen Branchen und Berufsgruppen auch den lokalen Einzelhandel sehr einschneidend treffen.

Lassen Sie uns gerade jetzt zusammenhalten.

Wir sind für Sie da.

Seien auch Sie während und nach der Corona-Pandemie für uns da! Unterstützen Sie die lokalen Geschäfte, indem Sie uns weiter die Treue halten.

Informieren Sie sich unter www.hausach.de/wirtschaft-gewerbe/corona über Öffnungszeiten, Abhol- und Lieferservice der Hausacher Betriebe in den Zeiten der Pandemie.

Wir, die lokalen Geschäfte, sind das Gesicht der Stadt.

Wir danken für Ihre Unterstützung und Ihre Treue.

**Partnerschaft Arbois****Brief von Bürgermeister a.D. Bernard Amiens
Lage in Arbois**

Letzte Woche erreichte uns dieser Brief des Ex- und Dennoch -Bürgermeisters unserer Partnerstadt Arbois, Bernard Amiens.

Er wird in Auszügen wiedergegeben.

Liebe Hausacher Freunde,

Ich hoffe, Ihr seid alle gesund und haltet Euch fern von diesem tückischen Coronavirus. Wir befinden uns in einer schweren Gesundheits- und Wirtschaftskrise, die von schlimmen Auswirkungen auf die Psyche der Menschen begleitet wird. In Arbois haben wir die gleichen Probleme wie in Hausach. Die Menschen müssen sich schützen, den am meisten Gefährdeten muss geholfen werden und die öffentlichen Dienste müssen aufrecht erhalten werden.

Am 15.3. hat Arbois eine neue Rathaus-Mannschaft gewählt. Ich hatte mich entschlossen, nach 12 Jahren im Dienst mei-

ner Stadt, auch wegen einer Herz -Kreislaufkrankung im Jahr 2015 sowie leider in letzter Zeit mangelnder Harmonie in meiner eigenen Liste, auf eine 3. Amtszeit zu verzichten.

Die für den 20. März vorgesehene Amtseinführung der neuen Bürgermeisterin Valérie Depierre und ihren Stadträten wurde durch Dekret unseres Staatspräsidenten Macron auf einen Zeitpunkt nach der Coronakrise verschoben.

Bis dahin bleibe ich für mindestens 2 Monate noch amtierender Bürgermeister von Arbois, aber in Zusammenarbeit mit den neu gewählten Stadtverordneten.

Also geht meine Amtszeit in Verlängerung. Nicht sehr angenehm, vor allem, weil wir Franzosen in unserer Bewegungsfreiheit durch die totale Ausgangssperre sehr eingeschränkt sind.

Davon abgesehen geht es mir und meiner Familie gut, aber ich warte ungeduldig darauf, den Rathauschlüssel endgültig abgeben zu können.

Selbstverständlich bleibe ich der Partnerschaft unserer beiden Städte gegenüber positiv aufgeschlossen und hoffe auf viele weitere Begegnungen mit Euch, liebe Freunde, mit denen ich so viele schöne Stunden und Tage verbringen konnte. Ich freue mich darauf, über meine Zeit frei verfügen zu können und wie mein Enkel Vito es ausdrückte „ Zeit für das echte Leben zu haben“ Muße für Familie und Freunde, ein bisschen Ruhe und Energie, mich um mich selbst zu kümmern.

Zur Zeit bin ich noch völlig in Anspruch genommen von der Sorge um und die Hilfe für die Schwächsten in unserer Kommune, um die Alten und Bedürftigen.

Es werden bessere Tage kommen!

Passt auf Euch auf, schützt Euch, bleibt zu Hause!

Liebe Freunde in Hausach, ich bin Euch in aller Freundschaft ganz herzlich verbunden!

Bernard Amiens

Nun noch ein Wort zur Corona-Lage in Arbois (Stand 05. April)

Es gibt eine Handvoll Corona-Infizierter Einzelpersonen, bisher keine Toten. Das Altenheim ist (noch) frei vom Virus. Es herrscht absolutes Betretungsverbot. Im Département Jura hingegen gibt es zahlreiche Fälle, in Salins-les-Bains haben sich auch 2 Ärzte angesteckt. Das öffentliche Leben ist fast völlig zum Erliegen gekommen. Die Stadt ist leer, Schulen, Geschäfte, Rathaus und alle öffentlichen Einrichtungen sind geschlossen. Es herrscht Ausgangssperre, das bedeutet, man darf nur mit vorher ausgefülltem „Passierschein“ aus dem Haus. Der muss Datum, Uhrzeit, Zweck der Abwesenheit von der Wohnung enthalten. Er gilt immer nur für eine Stunde. Bewegung an der frischen Luft ist nur bis zu einem Kilometer von der Wohnung entfernt erlaubt. Kontrollen durch Polizei und Gendarmerie sind häufig und es drohen strenge Strafen.

Übersetzung und Infos: Angela Menke



Foto: Philippe Bruniaux



Sonstiges



Kleiderkammer

Wo: Im Keller des Kindergarten Sternschnuppe, In den Reben 38, Hausach

Aufgrund der aktuellen Infektionslage bleibt die Kleiderkammer geschlossen. Voraussichtlicher nächster Öffnungstermin ist Mittwoch, der 22. April 2020.

Das Team

Wir sind für Sie da!

Öffnungen / Abhol- und Lieferservice der Hausacher Betriebe in Zeiten der Pandemie

Apotheken

Apotheke Iff, Tel. 07831 271
Apotheke zur Eiche, Tel. 07831 6335
Burg-Apotheke, Tel. 07831 6736

Autohäuser

Autohaus Bach, Tel. 07831 233
 (Tankstelle & Werkstatt)
Autohaus Schmid, Tel. 07831 9376-0
 (Werkstatt)
Autohaus Schröder, Tel. 07831 7200
 (Werkstatt)

Bäckereien

Bäckerei Waidele, Tel. 07831 361
Rudis Backstüble, Tel. 07831 969006
Armbruster, Tel. 07831 966130

Banken

Volksbank Mittlerer Schwarzwald, Tel. 07831 806-0

Bestattungen

Frank Schmider, Tel. 07831 6500

Blumen

La Fleur, Tel. 07831 9699442
 (Beratungsgespräche Hochzeiten, Lieferservice)

Bücherei

Mediathek, Tel. 07831/8931 Abholservice im Vorraum Montag 15-19 Uhr, Mittwoch 15-18 Uhr, Freitag 15-18 Uhr, Samstag 10-12 Uhr

Bürobedarf / Buchhandel

Buchhandlung Streit. GmbH, Tel. 07831 969930
 (nur Lieferservice)

Dogerien

dm-drogerie markt GmbH + Co.KG, Tel. 07831 9699627

Eisdielen

Venezia, Tel. 07831 6261, Mobil: 01712706261
 (nur Lieferservice)

Elektro

Harter, Tel. 07831 1846
 (Werkstatt, Einzelberatung, Lieferservice)
Hiller, Tel. 07831 6873
 (Werkstatt, Einzelberatung, Lieferservice)
Lehmann, Tel. 07831 966320
 (Werkstatt, Einzelberatung, Lieferservice)
sSchillinger, Tel. 07831 288
 (Notfallservice mit Ladenklingel)

Fachhandel für Heim- und Handwerker

Eisen-Schmid, Tel. 07831 805-0
 (Mo - Fr 8:00 - 16:30 Uhr durchgehend, Sa geschlossen)

Gärtnerei

Burkhardt, Tel. 07831 317
 (Mo-Fr 9:00 - 12:30 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr, Sa 9:00 - 16:00 Uhr)

Gaststätten

Blume, Tel. 07831 286
 (Abholservice nach tel. Bestellung)
Eiche, Tel. 07831 229 oder 07831 6883
 (Abholservice nach tel. Bestellung, Mo, Di, Do, Fr, Sa von 11:30 -14:00 Uhr und 17:00 - 20:00 Uhr, So 11:30 - 19:00 Uhr); Karfreitag - Ostermontag 11:30 - 20:00 Uhr
Akropolis, Tel. 07831 9665857
 (Abholservice nach tel. Bestellung, Mo - Sa 17:00 - 20:30 Uhr und So 11:30 - 14:00 Uhr und 16:00 - 18:00 Uhr)
Pizzeria Schlossberg, Tel. 07831 6852
 (Abholservice nach tel. Bestellung)

Armbrustercafé,

Tel. 07831 966130
 (Abholservice nach tel. Bestellung)
Landhaus Hechtsberg, Tel. 07831 966690
 (Abholservice nach tel. Bestellung, täglich 12:00 - 14:00 Uhr und 18:00 - 20:00 Uhr, Verpackungsmaterial bitte vorübergehend selbst mitbringen)

Imbiss „Schlemmerkorb“;

Tel. 07831 7449
 (Abholservice nach tel. Bestellung, Mo, Mi, Do, Fr)
Die aktuellen Gerichte und Preise fragen Sie bitte direkt beim jeweiligen Anbieter an!

Getränkemärkte

Kloos GmbH, Tel. 07831 96496
Raiffeisen Kinzigtal eG, Tel. 07831 96493

Gesundheitsdienstleister

Ärzte, Zahnärzte, Heilpraktiker, Hebammen, Physiotherapie und Massage, Fußpflege, Logopädie

Lebensmittel

AIDI
 LIDL
 TREFF

Metzgereien

Decker, Tel. 07831 7138
Riester, Tel. 07831 7509

Mode

imtrend - modisch stylish feminin, Tel. 07831 968 8080
 (Abhol- und Lieferservice nach tel. Absprache)

Moser Herrenmoden,

Tel. 07831 7555

(tel. Beratung, Abhol- und Lieferservice)

Sport Thaler,

Tel. 0170-3475390
 (nur Online- und Telefonberatung + Bestellung + Lieferservice)

Post

Postagentur, Tel. 0228-4333112

Optik

Optik-Brucker-Uhren GmbH, Tel. 07831 1685
 Mo - Sa 9:00 - 12:00 Uhr geöffnet und nach tel. Absprache, Lieferservice

Reisebüro

Luke,
Oberfell,

Tel. 07831 534
Tel. 07831 52795279

Regionalvermarkter

Raiffeisen Kinzigtal eG,
Hofkäserei Ramsteiner,

Tel. 07831 96493
Tel. 07831 968731

(24 h Selbstbedienungskühlschrank, Käsekeller bitte klingeln)

Sonstiges

Guck Rein,
(nur Lieferservice)

Tel. 07831 968439

Taxi

Luke,

Tel. 07831 533

Tankstellen

Bach,
Total Station Hechtsberg,

Tel. 07831 233
Tel. 07831 4149988

Textil

KaMo's Stoff-Iglu Tel. 07831 82030
Abholservice und Annahme, Di – Fr 9:00 – 12.30 Uhr
erreichbar, ans Fenster klopfen

Zeitungen und Zeitschriften

Glückslädele Ramsteiner,

Tel. 07831 420

Die Auflistung berücksichtigt nicht Handwerks- und
Industriebetriebe.

Änderungen vorbehalten!

*Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage
unter www.hausach.de*



Veranstaltungen



Termine Sprechtage

Beratung im Sozialrecht:

Der nächste Sprechtag der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH **inHausach** mit Harry Krellmann findet am **Mittwoch, den 6. Mai von 9 bis 11 Uhr** im Rathaus (Trauzimmer), Hauptstraße 40 statt.

Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen und Pflegeversicherung). Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundsicherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten. **Eine vorherige Terminvereinbarung unter Tel. 07 81 / 92 36 68-0 ist erforderlich.**



Vereine



**Alle Dienstabende wegen Corona abgesagt,
Bleibt gesund, eure Bereitschaftsleitung.**

aktuelle Infos und Änderungen gibt's auch auf: www.drk-ov-hausach.de



**Förderverein Zunftarchiv
der
Freien Narrenzunft
Hausach e. V.**

Altpapiersammlung am 18. April abgesagt!

An die Hausacher Bevölkerung,
die Altpapiersammlung zugunsten des Förderverein Zunftarchiv der Freien Narrenzunft Hausach e. V. kann aufgrund der aktuellen Gefahrensituation und den bestehenden Regelungen nicht stattfinden. Wann die Altpapiersammlung nachgeholt werden kann, ist in der momentanen Situation noch nicht planbar. Dennoch möchten wir uns ganz herzlich bei denjenigen bedanken, die bereits auf diesen Termin hin fleißig gesammelt haben. Das Ergebnis aus der Altpapiersammlung ist ein wertvoller Beitrag zur Unterstützung des Vereines und zur Erhaltung unseres wertgeschätzten Brauchtums, der Husacher Fasent. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns über diesen Weg weiterhin unterstützen und, bei Möglichkeit, das bereits gesammelte Papier für unseren Nachholtermin aufbewahren ... oder auch noch weiter sammeln.

Ein herzliches Vergelt's Gott, bleiben Sie gesund.

Der Förderverein Zunftarchiv der Freien Narrenzunft Hausach e.V.

KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS



Naturfreunde Hausach

Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde der kfd, in dieser Zeit ist die Pflege unserer Gemeinschaft sehr schwer. Veranstaltungen wie die Betstunde zum Gründonnerstag müssen abgesagt werden und unsere Kontakte müssen sich auf ein Minimum beschränken.

Woher nehmen wir in dieser Situation Vertrauen, Hoffnung und Zuversicht? Wir wollen euch mit dem Text „Eine große Familie“ von Andrea Schwarz eine Antwort geben. In ihrem Brief erinnert sie uns daran, dass wir alle eine große Familie sind und wir aus unserem Glauben Hoffnung und Zuversicht schöpfen können. Ostern findet statt - auch ohne Ostergottesdienste.

Wir wünschen euch ein gesegnetes Osterfest, alles Gute und bleibt gesund!

Das Vorstandsteam der kfd Hausach

Eine große Familie!

Liebe Beate,

danke für Deine Mail. Und ich kann gut nachvollziehen, dass Dir die aktuelle Situation Angst macht... die Unsicherheit ist hoch. Aber die Angst hat auch eine wichtige Funktion, sie lässt uns nämlich vorsichtig sein - und genau das ist im Moment angesagt. Diejenigen, die immer noch Partys feiern, sich in Gruppen in Parks treffen, keinen Abstand zu anderen halten, haben keine Angst - und deshalb sind sie nicht vorsichtig und gefährden gerade dadurch sich und alle anderen.

Angst ist eine uralte, menschliche Erfahrung, die beim Überleben hilft. Aber als große Schwester neigt sie manchmal leider dazu, „das Regiment“ zu übernehmen. Und dann kann sie sich sehr lähmend auswirken. Deshalb müssen dann ihre beiden Schwestern ran - das Vertrauen und die Hoffnung. Und die kommen für uns Christen aus dem Glauben. Ostern findet statt - auch ohne Ostergottesdienste! Das Leben wird über den Tod siegen! Das hat Jesus Christus vor 2000 Jahren vorgelebt. Und seine Zusage steht: Siehe, ich bin mit Euch alle Tage bis zum Ende der Welt (Mt 28,20).

Ach ja, und dann gibt es auch noch den großen Bruder, den Verstand. Und der kann ganz klar und ruhig und sachlich sagen: Es gibt keinen Grund zur Panik. Ja, wir alle müssen in diesen Tagen auf einiges verzichten. Viele haben finanzielle Einbußen. Und manche stehen sogar vor dem wirtschaftlichen Ruin. Das ist schlimm! Aber es wird auch mit allen Kräften nach Lösungen und Unterstützung gesucht. Und ganz da hinten meldet sich auch schon die kleine Schwester Kreativität zu Wort und hat durchaus ein paar ganz spannende Ideen!

Diese große Familie hat viel Potential in sich - wenn sich alle Geschwister miteinander verbünden...

Dir wünsche ich viel Kraft und Mut für die nächsten Tage und Wochen! Sei lieb umarmt - auf dem Weg geht das ja auch immer noch, herzlichst,

Andrea
© Andrea Schwarz

Aufgrund der aktuellen Verordnung, bleibt unser Naturfreundehaus Laßgrund bis auf Weiteres geschlossen. Somit können wir Sie leider an Ostern nicht bei uns begrüßen.

Wir wünschen Ihnen schöne Feiertage und bleiben Sie gesund.

Ein herzliches „Berg frei“
Die Vorstandschaft



Schwarzwaldverein Hausach e.V.



Gruppe: „bleib fit, lauf mit“

Nicht alles ist abgesagt!

Sonne ist nicht abgesagt;
Frühling ist nicht abgesagt;
Aneinander denken ist nicht abgesagt;
Für einander beten ist nicht abgesagt;
Fantasie ist nicht abgesagt;
Freundlichkeit ist nicht abgesagt;
Hoffen ist nicht abgesagt;
Man könnte diese Liste noch beliebig fortsetzen, es bleibt Eurer Fantasie überlassen, was Ihr noch hinzufügen möchtet. Mit solchen Überlegungen lässt sich so mancher trübe Gedanke rasch vertreiben. Auf diese Weise lässt sich der Verzicht auf die nächste Wanderung der Gruppe „bleib fit lauf mit“ leichter ertragen.

Die Initiatoren wünschen allen Freunden der Wandergruppe „bleib fit, lauf mit“ trotz Versammlungsverbot ein frohes und gesegnetes Osterfest. Achtet auf Euch und bleibt gesund, damit wir demnächst wieder in froher Runde zusammenkommen können.



Tanzsportclub Hausach e.V.

Alle Trainingseinheiten sind bis einschließlich der Osterferien ausgesetzt. Auch das freie Tanzen entfällt in dieser Zeit.

Mitteilungen aus Hornberg

Impressionen von Hornberg



Schwarzwaldbahn und Hornberger Schlossberg



Trachtenträger an der Schembachmühle

Hornberger Viadukt



Blick auf Niederwasser



Die Stadt Hornberg wünscht frohe Ostern



Neues vom Rathaus

Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 8. April entfällt

Aufgrund der aktuellen Corona-Problematik entfällt die ursprünglich für den 8. April vorgesehene Gemeinderatssitzung. Nächster regulärer Sitzungstermin ist Mittwoch, 6. Mai.

Wie die Brauerei Ketterer im Kampf gegen Corona hilft

Die Hornberger Brauerei Ketterer half mit einer großzügigen Spende ans Landratsamt und das Ortenau-Klinikum – und will im Kampf gegen Corona noch weiter helfen.

Die Wirtschaften sind geschlossen, sämtliche Feste vorerst abgesagt. Von der Hornberger Familienbrauerei Ketterer liest man auf der Facebookseite kein Klagen über den Umsatzrückgang – sondern diese Mitteilung: „Wir stellen in unserer Brauerei schon seit längerem Desinfektionsmittel für den Eigenbedarf her. Gerne unterstützen wir die Behörden im #kampfgegencorona und spendeten bis dato 400 Liter des dringend benötigten Stoffs.“

„Ein sehr feiner Zug von Ketterer“, findet Andreas Kempf, der in der Kämmerei des Landratsamts für das Gebäudemanagement zuständig ist. Es handle sich dabei um ein Flächendesinfektionsmittel, das sowohl im Verwaltungsgebäude als auch im Klinikum eingesetzt werde. Ein großer Teil davon sei noch eingelagert, er erwarte, dass die Bestände im Klinikum bald aufgebraucht sind.

Davongaloppierende Preise

Bei Neubestellungen müsse man derzeit nicht nur mit Lieferzeiten von vier bis sechs Wochen rechnen, sondern auch mit „davongaloppierenden Preisen“. Man zahle am Markt heute schon 30 bis 70 Euro, je nach Quelle, für einen Liter Desinfektionsmittel, macht Kempf die Bedeutung der 400-Liter-Spende von Ketterer deutlich.

400 Liter entspricht etwa dem Bedarf einer Woche in der Hornberger Brauerei. Sein Schwiegervater Michael Ketterer hatte vor zwei Wochen die Idee, dem Gesundheitsamt Desinfektionsmittel anzubieten, und Andreas Kempf habe sich umgehend gerührt und dankbar angemeldet.

„Wir helfen natürlich auch gerne weiterhin und können den Behörden oder vergleichbaren Institutionen im Rahmen unserer Möglichkeiten Desinfektionsmittel zur Verfügung stellen“, sagte Philipp Ketterer im Gespräch mit dem Offenburger Tageblatt.

„Der komplette Fassbierabsatz ist durch die behördlichen Verordnungen auf Null zusammengebrochen“, beantwortete er die Frage nach den Umsatzeinbußen durch Corona. Auch der Anteil des Flaschenbiers, der sonst in der Gastronomie oder bei Veranstaltungen abgesetzt werde, fehle komplett. Zuwächse gebe es hingegen beim Flaschenbier für den Heimkonsum: „Ich vermute, dass sich die Kunden bei den vielen Einschränkungen dann zumindest ein gutes regionales Bier für zu Hause gönnen wollen.“ Die Nachfrage nach natürlichem Mineralwasser steige derzeit insgesamt, so dass Ketterer mit seinem „Lebensquell“ den Rückgang beim Bier zumindest teilweise ausgleichen könne.

Flexible Arbeitszeiten

Im Betriebsablauf passe man sich flexibel an die aktuelle Phase an. Die Mitarbeiter bauen Überstunden und alten Urlaub ab, der Außendienst arbeitet ab Montag kurz. „Die Mitarbeiter hier im Betrieb setzen wir vorsorglich so gut es

geht zeitversetzt ein. Insgesamt sind wir voll leistungsfähig und auch für jegliche Fragen für unsere Kunden erreichbar“, versichert Ketterer.

Ein weiterer Facebook-Post dreht sich um die Lagerhalle. Der alte Teil der Lagerhalle wurde dieser Tage abgerissen. „Hier wird, wenn nun auch verzögert – eine neue Halle entstehen, die optimal an die sehr begrenzten Platzverhältnisse in unserem engen Schwarzwaldtal angepasst sein wird“, heißt es auf der Facebookseite der Brauerei. Dies ist schon eine ganze Weile geplant. Verzögert nun deshalb, „weil wir aufgrund der globalen Ausnahmesituation mit der endgültigen Vergabe von Aufträgen mit einem größeren Investitionsvolumen im Moment einfach noch abwarten.“

Eine gute Nachricht bewahrt sich Ketterer zum Abschied auf: „Eine wunderbare Eigenschaft von Bier ist übrigens, dass darin keine Krankheitserreger wachsen können.“ Ein wirkungsvolles Mittel gegen das Coronavirus ist damit allerdings noch nicht gefunden.

Stichwort

Umweltvorteile

Die Brauerei Ketterer in Hornberg hat 2017 das weit verbreitete Desinfektionsmittel Chlordioxid durch sogenannte Anolyte ersetzt. Damit konnte laut Ketterer die Menge an aggressiven Chemikalien in der Brauerei reduziert werden. Für die Umwelt und Mitarbeiter brachte die Investition Vorteile bei hoher Produktsicherheit.

Text: Claudia Ramsteiner

Ostergrüße aus dem Hornberger Rathaus

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, seit über drei Wochen sind nun die strengen Regelungen der Corona-Verordnung in Kraft. Sie haben das Ziel, die Pandemie einzudämmen und dafür zu sorgen, dass unser Gesundheitssystem nicht überlastet wird und dieser großen Herausforderung gewachsen ist. Die hieraus resultierenden Folgen sind für uns alle gravierend. Es sind praktisch alle Lebensbereiche betroffen. Viele Unternehmen haben Kurzarbeit oder ihre Betriebe ganz geschlossen. Es trifft den Einzelhandel, die Selbstständigen und in unserem schönen Schwarzwald die ganzen touristischen Einrichtungen, die Hotellerie und die Gastronomie. Trotz aller Hilfsprogramme von Bund und Land sind die wirtschaftlichen Folgen ganz erheblich. Unterstützen Sie deshalb, wo immer es Ihnen möglich ist, unsere einheimischen Betriebe. Unsere größte Sorge gilt den älteren Mitbürgern und den Kranken, die auf Hilfe und Unterstützung angewiesen sind. An dieser Stelle sage ich ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die in dieser besonderen Situation mit großem persönlichen Einsatz die Versorgung aufrechterhalten, sei es im Pflegeheim, bei den ambulanten Diensten oder der ärztlichen Versorgung.

Eine reibungslose und gute Versorgung der Bevölkerung mit allem, was wir zum Leben brauchen, stellen die Beschäftigten unsere Lebensmittelbetriebe sicher. Ehrenamtliche Helfer, zum Beispiel vom CVJM, dem Roten Kreuz und der AWO mit dem Tafelladen bieten Unterstützung für Hilfsbedürftige an. Allen Beschäftigten und ehrenamtlichen Tätigen sage ich ebenfalls vielen Dank. Scheuen Sie sich nicht, die Hilfsangebote für Boten- und Einkaufsdienste in Anspruch zu nehmen.

Die städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in ihrer täglichen Arbeit ebenfalls Einschränkungen und Sicherheitsmaßnahmen unterworfen. Trotzdem ist es unser Anspruch, Ihnen nach wie vor alle wichtigen und unverzichtbaren Dienstleistungen anzubieten. Sie können sich jederzeit direkt bei uns melden, vor allem auch dann, wenn Sie sich in einer persönlichen Notlage befinden. Wir stehen Ihnen zur Seite und tun unser Möglichstes, um Sie zu unterstützen.

Wir alle müssen derzeit Verzicht leisten, der oft auch schmerzlich ist. Unsere sozialen Kontakte und Besuche

sind auf ein Minimum reduziert. Wir können nicht wie gewohnt Angehörige und Bekannte zu Hause oder im Pflegeheim besuchen. Trauerfeiern können nur im allerengsten Familienkreis stattfinden und wir können an Karfreitag und an Ostern keine gemeinsamen Gottesdienste feiern. Dies alles ist aber notwendig, um die Auswirkungen der Corona-Pandemie zu begrenzen und zu beherrschen.

Ich möchte mich nochmals bei Ihnen allen für Ihr Verständnis und Ihre große Mitwirkung bei der Einhaltung der angeordneten Maßnahmen bedanken. Die sehr geringe Anzahl an nachgewiesenen Infektionen in unserer Raumschaft ist ein deutlicher Beweis dafür, dass die notwendigen Schritte und Ihr ganz persönlicher Beitrag Wirkung zeigen.

Nach den Feiertagen werden wir erfahren, wie unser Leben auch in Hornberg schrittweise wieder normalisiert werden kann. Wir halten Sie immer aktuell auf dem Laufenden. Nutzen Sie unsere Informationen über das amtliche Nachrichtenblatt, die Presse und die Homepage der Stadt unter www.hornberg.de.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen schöne und geruhsame Osterfeiertage. Genießen Sie das schöne Wetter und das Frühjahrserwachen der Natur.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr
Siegfried Scheffold
Bürgermeister

Osterbepflanzung im Städele

Rechtzeitig vor den Osterfeiertagen haben die fleißigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtgärtnerei und des Bauhofs die Frühjahrsbepflanzung vorgenommen. Wie hier am Rathaus Eingang sorgt die bunte Blumenpracht für einen fröhlichen Blickfang und macht Lust auf den Frühling.



Neues aus der Tourist-Info

Benötigen Sie noch Ideen für Geschenke? – Wir haben welche für Sie ...

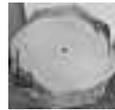
Verkauf in der Tourist-Information Hornberg



Geschenkgutschein für die Freilichtbühne Hornberg

Erwachsene 11,00 Euro (Märchen 10,00 Euro)
Kinder 10,00 Euro (Märchen 7,00 Euro)

Ab sofort sind auch Gutscheine für den Kiosk in der Freilichtbühne Hornberg erhältlich.



Regenschirm mit Motiv von Hornberg

Taschenschirm

Preis: 15,00 Euro



Magnete mit verschiedenen Motiven

Button

Preis: 2,00 Euro



DVD „Hornberg von Oben“

Die Aufnahmen zeigen Hornbergs schönste Plätze, Sehenswürdigkeiten, Parks und selbstverständlich kommen die Ortsteile Reichenbach und Niederwasser nicht zu kurz.

Preis 5,00 Euro



Geschenkgutschein für die Greifvogel-Flugvorführung

Erwachsene 6,00 Euro
Kinder ab 5 Jahren 4,00 Euro



Geschenkgutschein für den Schwimmbadkiosk



SchwarzwaldCard

Erleben Sie mit der SchwarzwaldCard über 135 Ausflugsziele und Attraktionen im gesamten Schwarzwald! An drei frei wählbaren Tagen innerhalb der Saison vom 01.04.2019 bis 31.03.2020 bietet die SchwarzwaldCard freien Eintritt und ist von einem Nutzungstag auf den anderen übertragbar.

	Karte ohne EP	Karte mit EP
Kinder 4 – 11 Jahre	30,00 EUR	63,00 EUR
Kinder ab 12 Jahre	40,00 EUR	76,00 EUR
Familien (2 Erw. und 3 Kind. bis max. 17 Jahre)	120,00 EUR	265,00 EUR



Schwarzwald-Rucksack von DEUTER

Hochwertiger Wanderrucksack der Firma DEUTER Modell „Zugspitze 25“

Sonderpreis: 74,95 EUR
UVP des Herstellers: 89,95 EUR



DVD „Die Schwarzwaldbahn – Das Modell und das Original“

Die „große“ Schwarzwaldbahn fährt seit 1873 zwischen den Städten Offenburg und Konstanz am Bodensee. Sie überwindet dabei im Kernstück zwischen Hornberg und Sommerau auf 11 km Luftlinie 448 m Höhenunterschied und führt in großen Schleifen durch 36 Tunneln mit einer Gesamtlänge von fast 11 Kilometern. Eine echte Meisterleistung von Robert Gerwig, dem Erbauer der Schwarzwaldbahn.

Preis: 15,00 Euro



Fotobuch

Hochwertiges Fotobuch des Musik- und Trachtenvereins Reichenbach
21,00 Euro

Öffnungszeiten der Tourist-Information Hornberg

Oktober bis April

Montag bis Freitag 8:30 – 12:00 Uhr
Montag und Donnerstag 14:00 – 17:00 Uhr



Amtliche Bekanntmachung

Sperrmüllabfuhr in Hornberg mit den Ortsteilen Reichenbach und Niederwasser

Die nächste Sperrmüllabfuhr findet am

Donnerstag, 16. April 2020

statt und beginnt um 6.00 Uhr.

Sperrgut, das nicht rechtzeitig an den Straßenrand gestellt wurde, insbesondere wenn die Abfuhr in den Straßenzügen schon erfolgt, wird nicht mehr abgefahren.

Das Landratsamt Ortenaukreis weist nochmals auf die für den Sperrmüll geltenden Regelungen hin.

Nach § 6 Abs. 2 der Abfallwirtschaftssatzung des Ortenaukreises wird Sperrmüll wie folgt definiert:

„Sperrmüll sind sperrige Abfälle aus **Haushaltungen**, die auch nach zumutbarer Zerkleinerung nicht zur Unterbringung in den zugelassenen Abfallbehältern geeignet sind. Hierzu zählen jedoch **nicht Abfälle aus Gebäuderenovierungen und Haushaltsauflösungen**.“

Dies bedeutet, dass nur Gegenstände bei der Sperrmüllabfuhr bereitgestellt werden dürfen, die üblicherweise in einem Privathaushalt (ohne Außenanlagen) anfallen können, wie z.B. Sofa, Schrank, Tisch, Stuhl, Matratze, Bett, Fahrrad, Wäscheständer.

Bei der Sperrmüllabfuhr wird neben dem unverwertbaren Sperrmüll **Metall**, z.B. zerlegte Metallregale, Fahrräder, Wäscheständer, getrennt eingesammelt und ist daher getrennt vom übrigen Sperrmüll bereitzustellen.

Andere verwertbare Abfallstoffe wie Papier, Karton, Glas, Kunststoffe, Styropor, Folien, etc. werden nicht mitgenommen, da den Privathaushalten bereits die dafür vorgesehenen Behälter (Grüne Tonne, Altglascontainer, Gelber Sack) zur Verfügung stehen.

Insbesondere sind folgende Stoffe von der Sperrmüllabfuhr **ausgeschlossen** und werden daher **nicht** mitgenommen:

- Stoffe aus Bau-, Abbruch- und Renovierungsarbeiten, wie z.B. Fenster, Türen, Dachrinnen, Gartenzaun, Gegenstände aus Heizungs- und Wasserinstallationen (Boiler, Heizkörper, Leitungen, Heizölbehälter, Badewannen, Waschbecken).

Gegenstände mit schädlichen Inhaltsstoffen, z.B. Öfen mit Ölrückständen, Öltanks.

- Kraftfahrzeugwracks und Wrackteile, wie z.B. Kotflügel, Felgen, Altreifen, Autositze, Motorräder/Mofas, Motor- und Getriebeteile.

- Gegenstände, für die spezielle Sammelstellen, Sortier- und Recyclinganlagen vorhanden sind, wie z.B. Kühlgeräte (Kühlschrank, Gefriertruhe), Altreifen, Strauch- und Heckenschnitt, Bauschutt.

- **Elektrogroßgeräte wie z.B. Geschirrspülmaschinen und Waschmaschinen (hierfür sind spezielle Sammelstellen eingerichtet).**

- **Elektronik und Elektrogeräte wie z.B. Fernseher und Staubsauger (solche Geräte werden über die Problemstoffsammlung erfasst).**

- **Sperrmüll und Metallschrott** aus gewerblichen und landwirtschaftlichen Betrieben, wie z.B. landwirtschaftliche Maschinen/Geräte und Teile hiervon, Dachrinnen, Gartenzaun, Pflug und Fässer.

Informationen zur Sperrmüllabfuhr gibt es auch auf der Homepage des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft Ortenaukreis (www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de).

Für weitere Fragen stehen die Abfallberater gerne zur Verfügung

Tel. 0781 805-9600 ----- abfallwirtschaft@ortenaukreis.de

----- Fax 0781 805-1213



Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Hornberg Komm unter das Kreuz

*Peter Valentin Feuerstein: Kreuzigung
in der ev. Johannes-Täufer-Kirche Hornberg 1955,
Christusfenster rechts im Chorraum*

Jesus stirbt

25 In der Nähe des Kreuzes standen die Mutter von Jesus und ihre Schwester sowie Maria, die Frau von Klopas, und Maria Magdalena.

26 Als Jesus seine Mutter dort neben dem Jünger stehen sah, den er lieb hatte, sagte er zu ihr: »Frau, das ist jetzt dein Sohn.«

27 Und zu dem Jünger sagte er: »Das ist nun deine Mutter.« Von da an nahm der Jünger sie zu sich in sein Haus.

28 Jesus wusste, dass nun alles vollbracht war, und um zu erfüllen, was in der Schrift vorausgesagt war, sagte er: »Ich habe Durst.«

29 Sie tauchten einen Schwamm in ein Gefäß mit Weinesig und steckten ihn auf einen Ysopzweig, den sie an seine Lippen hielten.

30 Als Jesus davon genommen hatte, sagte er: »Es ist vollbracht!« Dann neigte er den Kopf und starb.

Aus Johannes, Kap 19

Versöhnung durch Christus

19 Denn Gott war in Christus und versöhnte so die Welt mit sich selbst und rechnete den Menschen ihre Sünden nicht mehr an. Das ist die herrliche Botschaft der Versöhnung, die er uns anvertraut hat, damit wir sie anderen verkünden.

20 So sind wir Botschafter Christi, und Gott gebraucht uns, um durch uns zu sprechen. Wir bitten inständig, so, als würde Christus es persönlich tun: »Lasst euch mit Gott versöhnen!«

21 Denn Gott machte Christus, der nie gesündigt hat, zum

Opfer für unsere Sünden, damit wir durch ihn vor Gott gerechtfertigt werden können.

Aus 2. Korinther, Kap 5

Gibt es ein Mittel gegen den Tod? Viele Forscher arbeiten gerade mit Hochdruck an einem Medikament oder einem Impfstoff gegen das Corona-Virus. Kann man gegen den Tod immun werden?

Ein Mittel gegen den Tod wird die Wissenschaft nie entdecken. Gott hat den Menschen kein Mittel gegeben, aber einen Mittler, der uns aus dem Tod rettet: Jesus, seinen Sohn. Jesus geht für uns in den Tod. Er nimmt unseren Tod auf sich, um uns zu retten.

Jesus gibt sein Leben für uns hin. Der Unschuldige stirbt an Stelle der Schuldigen. Jesus opfert sich für uns auf.

Paulus nennt das in 1. Kor. 5,19 „die herrliche Botschaft der Versöhnung“:

Nicht Jesus hat ein Opfer gebracht, um Gott gnädig zu stimmen. So wird die Bedeutung seines Todes manchmal missverstanden.

Nein, Gott selbst hat das Opfer gebracht. Er hat uns seinen Sohn geschenkt, um uns zu sagen:

„Ich will mich mit euch versöhnen. Ich vergebe euch eure Schuld. Ich schenke euch das ewige Leben!“

Es gibt kein Mittel gegen den Tod. Wir müssen alle einmal sterben. Daran werden wir in dieser schweren Zeit immer wieder erinnert.

Aber es gibt einen Ort, wo uns der Tod nichts anhaben kann: Dieser Ort ist unter dem Kreuz Jesu.

Drei Menschen stehen auf dem Kirchenfenster unter den wie zum Segen ausgebreiteten Armen und den durchbohrten Händen. Zur Linken von Jesus sind es wohl Maria, seine Mutter und der Jünger Johannes, der alles in seinem Evangelium aufgeschrieben hat.

Jesus sorgt noch in seiner Todesstunde für die beiden Menschen, die ihm so nahe stehen. Sie gehören nun zu seiner neuen Familie.

Auf der rechten Seite steht ein einzelner Mensch. Wir sind eingeladen, diesen Platz einzunehmen. Dort, unter dem Kreuz, sind wir sicher vor dem Tod. Es gibt keinen anderen Ort auf der ganzen Welt, an dem wir dem ewigen Tod entgehen können.

Jesus hat den Tod überwunden. Der Tod konnte ihn nicht im Grab festhalten. Stellen wir uns doch deshalb auf die Seite des Siegers und nicht auf die Seite des Todes.

Gerade jetzt sind wir Christen gefragt, diese Botschaft von Gottes Versöhnung mit uns und dem Sieg Jesu über den Tod allen Menschen weiterzugeben. Es gibt keine herrlichere Botschaft. Ich wünsche Ihnen gesegnete Ostern.

Pfr. Thomas Krenz



Neuapostolische Kirche

Aufgrund der Corona-Pandemie bleiben die Kirchengebäude aktuell geschlossen. Videogottesdienste werden durchgeführt und können als YouTube-Livestream oder als Telefonübertragung empfangen werden.

Weitere Informationen unter www.nak-sued.de/corona-pandemie.

*Link zum YouTube-Kanal:
www.nak-sued.de/videogottesdienst“4*



Müllabfuhr

Abfalltermine April 2020

(08.04.2020 – 15.04.2020)

Hornberg und Außenbereiche der Ortsteile Reichenbach u. Niederwasser

Dienstag, 14.04.2020 Graue Tonne

Dienstag, 14.04.2020 Gelber Sack

Donnerstag, 16.04.2020 Sperrmüll

Information in Sachen Müllabfuhr:

Bitte beachten: Die Mülltonnen müssen morgens um 06:00 Uhr zur Abholung bereitstehen.

Mülldeponie „Vulkan“, Haslach

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.

Sommerzeit: 7:30 - 12:30 Uhr, 13:00 - 16:45 Uhr

Winterzeit: 8:00 - 12:30 Uhr, 13:00 - 16:45 Uhr

Samstag: 8:00 - 13:00 Uhr

Tel. 07832 96886

„Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis teilt mit, dass auf der Mülldeponie „Vulkan“, Haslach, Sperrmüll das ganze Jahr über kostenlos angeliefert werden kann.“

Die Termine für die Sperrmüllabholung befinden sich im Abfuhrkalender.

Weitere Informationen in Sachen Müll:

Landratsamt Ortenaukreis, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

Tel. 0781-805-9600

Fax. 0781-805-1213

Internet: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Das Infotelefon ist von Montag bis Mittwoch jeweils von 8:30 bis 16 Uhr, am Donnerstag von 8:30 bis 18 Uhr und am Freitag jeweils von 8.30 – 12:30 Uhr besetzt. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.



Termine Sprechtage

Polizeiposten Wolfach

Der Polizeiposten Wolfach ist von Montag bis Freitag in der Regel von 7.30 Uhr bis 16.15 Uhr besetzt.



Deutsche
Rentenversicherung
Baden-Württemberg

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Werner Echle, hält derzeit wegen der aktuellen Krisensituation keinen Sprechtag im Rathaus ab.

Rentanträge können jedoch weiterhin gestellt werden, vorwiegend jedoch telefonisch oder per E-Mail. Sofern es Ihnen möglich ist, scannen und kopieren Sie uns die entsprechenden Unterlagen und Ausweispapiere ein und leiten sie uns diese an die E-Mail-Anschrift Elke.Weis@hornberg.de zu bzw. werfen Sie Unterlagen in den Rathausbriefkasten ein.

Wir werden dann die Unterlagen an Herrn Echle weiterleiten, der den Antrag online aufnimmt. Bitte geben Sie unbedingt für Rückfragen von Herrn Echle Ihre Telefonnummer an

Wegen allgemeinen Beratungen wenden Sie sich bitte an die Deutsche Rentenversicherung Offenburg unter der Telefon-Nr. 0781/63915-0 oder E-Mail aussenstelle.offenburg@drv-bw.de

Telefonische Auskünfte erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Hornberg unter der Telefon-Nr. 07833/793-45

Sprechtag der Baurechtsbehörde im Rathaus Hornberg

Die nächsten Sprechtage bei Frau Kreisbaumeisterin Claudia Junker finden am

22.04.2020, 27.05.2020 und am 24.06.2020

jeweils von 09.30 – 11.30 Uhr im Rathaus Zimmer 34 statt.

Es wird gebeten, sich bis am Mittwoch der Vorwoche beim Stadtbauamt, Tel. 07833/793-80, anzumelden und die entsprechenden Themen mitzuteilen.

Sprechtage Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e.V. (BLHV)

Bezirksgeschäftsstelle
77855 Achern, Illenauer Allee 55, Tel. 07841/2075-0, Fax
07841/601680

Aufgrund der aktuellen Lage zum Coronavirus finden bis auf Weiteres keine Sprechtage statt.

DRK-Migrationsberatung

Die Migrationsberatung findet Mittwochs 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Welcome Center Südlicher Oberrhein in der Spanischen Weiterbildungsakademie (AEF), Hauptstraße 12, 78132 Hornberg statt.

Bitte um telefonische Voranmeldung: 07831 935517 oder per E-Mail: g.waidele@kv.wolfach.drk.de



Vereine



Arbeiterwohlfahrt
OV-Hornberg e.V.

Verschiebung der Landessammlung nicht möglich

Die AWO Hornberg hat vom AWO-Bezirksverband Bescheid bekommen, dass eine Verschiebung der Landessammlung in den Herbst nicht möglich ist. Dies war das Ergebnis einer Nachfrage des AWO-Bezirksverbandes bei der Liga der freien

Wohlfahrtspflege, die die Sammlungen aller Verbände terminiert. Eine schlechte Nachricht für den Ortsverein Hornberg, denn die hat dadurch ein großes finanzielles Problem.

Die Haussammlung in Hornberg und Gutach stellt für unseren Ortsverein ein notwendiges finanzielles Polster dar, das für unsere sozialen Arbeiten eingesetzt wird, z.B. Hausaufgabenhilfe, Miete Begegnungsstätte, Familienausflug, Kinderferienbetreuung und vieles mehr.

„Ich mag mir gar nicht ausmalen, was noch alles auf uns zu kommen kann: Das Wald- und Kinderfest am 21. Mai wird wohl auch nicht stattfinden, somit fallen auch diese Erträge weg“, berichtet Henriette Haas.

Bis jetzt konnte die AWO den Tafelladen aufrecht erhalten. Etliche langjährige Helferinnen haben aus Angst vor einer Ansteckung mit dem Coronavirus ihre Mithilfe vorübergehend eingestellt. Dies ist ein gutes Recht der Ehrenamtlichen, denn sie gehören alle einer Risikogruppe an. Dank der Intervention von Friedrich Wöhrle, Vorsitzender des TV Hornberg und der CVJM-Sekretärin Magdalena Gramer haben spontan einige Mitglieder ihre Unterstützung angeboten. Auch eine Schülerin und weitere Personen haben sich bereit erklärt zu helfen. „Ich hoffe dadurch die schwierige Zeit überbrücken zu können und immer genügend Helfer für den Tafelladen zu haben und damit dieser offen bleiben kann“, berichtet Henriette Haas.

Sollte der Laden vorübergehend geschlossen werden müssen, entsteht auch hier ein finanzielles Problem, da Miete, Strom etc. weiterläuft.

Die AWO Hornberg bittet daher die Bevölkerung, den Ortsverein finanziell zu unterstützen. „So könnten viele kleine Beiträge zur Finanzierung einer großen sozialen Verantwortung beitragen“, appelliert die Vorsitzende. Auf folgende Konten kann die Bevölkerung für die soziale Arbeit der AWO Hornberg Spenden einzahlen:

Volksbank Mittlerer Schwarzwald IBAN: DE13 6649 2700 0077 1387 06 oder Sparkasse Haslach-Zell, IBAN: DE81 6645 1548 0000 5018 68.



NaturFreunde Hornberg



Liebe Blutspenderinnen, liebe Blutspender,

wir möchten uns ganz herzlich bei Ihnen bedanken, dass Sie am vergangenen Mittwoch, 01.04. zur Blutspende in die Hornberger Stadthalle gekommen sind.

Sie haben Mühe und Zeit auf sich genommen, um zu helfen. Das hat uns die Sicherheit gegeben, dass auch in der jetzigen schweren Zeit die Bereitschaft zur Hilfe da ist.

Blutspenden benötigen wir dringend! Und am vergangenen Mittwoch haben insgesamt 167 Blutspender – davon 15 Erstspender – gezeigt, dass das Rotkreuz-Motto „Aus Liebe zum Menschen“ durch sie gelebt wurde.

Nochmals ganz herzlichen Dank dafür und bleiben Sie gesund!

Thomas Saalmann und das Team vom **DRK** Ortsverein Hornberg-Gutach e.V.



**LandFrauen
Hornberg-Reichenbach-
Niederwasser**

Landfrauen wünschen schöne Osterfeiertage

Die Landfrauen Hornberg- Reichenbach- Niederwasser möchten allen Mitgliedern, Gästen und Lesern ein schönes Osterfest wünschen. In dieser für uns alle schwierigen Zeit sollten wir besonders zusammenhalten unter Berücksichtigung der festgelegten Regeln. Trotz dieser Einschränkungen wünschen die Landfrauen Feiertage voller Besinnung und Hoffnung. Bleiben Sie gesund und helfen Sie sich gegenseitig mit Telefonaten oder anderen kleinen Aufmerksamkeiten.



Liebe Mitglieder und Freunde, aus gegebenem Anlass fallen sämtliche Unternehmungen bis auf weiteres aus. Wir wünschen allen Frohe Ostern und bleibt gesund.

Die Vorstandschaft der

5	2		1	8	3			4
	8	3	5				6	
	9	1			4			5
				7	2			
				1				
			8	3				
6			7			1	5	
	7				1	4	9	
1			2	5	9		3	7

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe



Mitteilungen aus Gutach

www.gutach-schwarzwald.de

Ein kleiner, besinnlicher Ostergruß aus dem Rathaus mit dem „Corona-Gedicht“ von Herrn Thorsten Stelzner

Gute Nacht, Deutschland!

Um Mitternacht, ich liege wach
und denke über vieles nach.
Zuerst kommt mir direkt in den Sinn,
dass ich extrem geborgen
und ziemlich frei von Sorgen bin.
Obwohl längst Nacht und wirklich spät,
das Licht, es brennt, die Heizung geht.
Das Wasser läuft, das Dach ist dicht.
Der Regen draußen stört mich nicht.
Das Haus ist ruhig, die Kinder auch.
Nicht eines krank, kein Hungerbauch.
Sind alle fit, satt und gesund.
Sie schlafen tief – für Angst keinen Grund.
Das ist ein Glück – das größte schier.
Wir leben jetzt, wir leben hier.
Nur 100 Jahre früher, eventuell auch später,
was taten/täten Mütter, Väter,
um sich ganz so bewusst zu sein
Es geht uns gut! Wir hatten Schwein!
Nur 1000 Kilometer, die Richtung fast egal,
da leiden Menschen größte Qual.
Da herrscht Verzweiflung, Angst, und Not.
Da stirbt die Hoffnung, siegt der Tod.
Da fragt sich Mensch: Warum? Warum nur wir?
Warum herrscht Krieg und Seuche hier?
Warum ist Leben hier so schwer?
Es geht mir schlecht! Ich kann nicht mehr!
Um Mitternacht, ich liege wach
und denke über vieles nach.
Als Zweites kommt mir in den Sinn,
dass ich hier ziemlich sicher
und dafür unermesslich dankbar bin:
All denen, die auch nachts noch tun,
was nötig ist – sie tun es nun.
Ich liege hier und schreibe bloß
dieses Gedicht – wie ahnungslos!
Ich weiß genau, ich weiß es nicht
wie's ist, wenn man zusammenbricht
unter der Last, dem Druck, dem Stress,
der einen nicht mehr ruhen lässt.
Was für ein Glück, das größte hier.
Die Menschen, die stets dir und mir
zur Seite stehen und dafür Sorgen..
Das Licht, es brennt auch noch am Morgen.
Das Wasser läuft, die Heizung geht –
egal wie kalt, egal wie spät –

wir sind versorgt. Wir werden satt
und wenn es jemand nötig hat,
dann sind sie da, ob Tag, ob Nacht,
verarzten uns und halten Wacht;
sie hegen, pflegen und versorgen
und bleiben meist dabei verborgen.
Sie schützen uns zu jeder Zeit,
tun ihren Dienst, sie sind bereit,
ob es hier raucht, knallt, oder brennt,
wenn man am liebsten selbst wegrennt,
dann tun sie nicht nur ihre Pflicht.
Nein! Das ist mehr! Das trifft es nicht..
Um Mitternacht, da lag ich wach,
und dachte kurz darüber nach
es fiel mir letztlich dazu ein,
wir sollten demütig, zufrieden
und im besten Sinne menschlich sein!
Mehr fällt mir dazu jetzt nicht ein.
Außer ...doch, das eine noch:
Es gibt tatsächlich Menschen hier,
die kloppen sich um Klopapier!
Gute Nacht, Deutschland!
Schlaf gut!
Und die Welt schaut zu!

Youtube: Thorsten Stelzner Das Corona Gedicht
ts@thorsten-stelzner.de: Der Autor freut sich über Reaktionen





Neues vom Rathaus

Rathaus am Gründonnerstag nachmittags geschlossen

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass das Rathaus am **Gründonnerstag, den 9. April 2020** nachmittags geschlossen ist.

Ab Dienstag, den 14. April 2020 sind wir wieder zu den üblichen Öffnungszeiten nach telefonischer Voranmeldung für Sie da.

Wir bitten um Beachtung und wünschen der gesamten Bevölkerung und unseren Gästen frohe Ostern!

Bürgermeisteramt Gutach



Vorbeugende Schutzmaßnahme gegen die Verbreitung des Coronavirus - Einschränkung des Besucherverkehrs der Gemeindeverwaltung Gutach

Ab sofort sind Vorsprachen im Verwaltungsgebäude bis auf Weiteres nur noch nach vorheriger Terminvereinbarung möglich

Vom Innenministerium Baden-Württemberg sind aufgrund der Verbreitung des Coronavirus Schutzmaßnahmen für die Gemeindeverwaltungen des Landes empfohlen worden.

Eine Vorsichtsmaßnahme besteht darin, den Besucherkehr auf ein zwingend erforderliches Maß zu beschränken. Aus diesem Grund werden Besucherinnen und Besucher im ersten Schritt darum gebeten, ihre Anliegen telefonisch, **Tel. 07833/9388-0** oder per Email **gemeinde@gutach-schwarzwald.de** an die Gemeindeverwaltung zu richten.

Es wird um Verständnis gebeten, dass Kundenbesuche in der Gemeindeverwaltung und insbesondere dem Bürgerbüro ab sofort nur nach vorheriger individueller Terminvereinbarung möglich sein werden.

Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahme!

Mit freundlichen Grüßen

Siegfried Eckert
Bürgermeister

Unterstützen Sie die Gutacher Gastronomie und den Gutacher Einzelhandel - vielen Dank!

Gastronomie:

Cuckoo's Nest

Vor Singersbach 12

77793 Gutach

www.cuckoosnest.eu

0 17 6 / 32 44 55 01

11:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Online-Bestellung und Selbstabholung möglich.

Gasthaus Engel

Steingrün 16

77793 Gutach

12:00 Uhr bis 20:00 Uhr

0 78 33 / 95 55 63 0

Selbstabholung.

Gasthaus Krone

Hauptstraße 48

77793 Gutach

13:00 Uhr bis 20:30 Uhr

0 78 33 / 96 00 10

Selbstabholung.

Weber's Esszeit

Wählerbrücke 4

77793 Gutach

www.uhrwerk-gutach.de/webers-esszeit

Freitag und Samstag: 17:00 Uhr bis 20:30 Uhr

Sonntag: 11:30 Uhr bis 19:00 Uhr

Online-Bestellung und Selbstabholung möglich.

0 78 31 / 96 8 97 53

Einzelhandel:

Blumenfachgeschäft

Renate Grimm

Hauptstraße 30

77793 Gutach

0 78 33 / 25 5

09:00 Uhr bis 12:30 Uhr

14:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Selbstabholung und Lieferservice möglich.

Gemüsepflanzen und Kräuter erhältlich.

Elektro Brohammer

Hauptstraße 31

77793 Gutach

www.brohammer.de

0 78 33 / 93 87 0

08:30 Uhr bis 12:30 Uhr

14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Online-Bestellung und Selbstabholung möglich.

Heinzmann Schuhfachgeschäft und Orthopädie

Hauptstraße 27

77793 Gutach

nane.schuhe-heinzmann.de , www.schuh-heinzmann.de

0 78 33 / 31 8

08:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Online-Bestellung, Selbstabholung, Lieferservice möglich.

Informationen zu allen Fragen rund um die Nachbarschaftshilfe

Die geplante Beratung am **Donnerstag, den 16.04.2020** der Organisierten Nachbarschafts- und Altenhilfe Gutach e.V. findet aufgrund der aktuellen Situation nicht statt.

Danke für Ihr Verständnis!

Andreas Staiger ist der neue Hausmeister der Gemeinde Gutach

Andreas Staiger aus Gutach ist seit dem 1. April 2020 neuer Hausmeister der Gemeinde Gutach.

Herr Staiger ist gelernter Schreiner. Er ist Nachfolger von Jörg Wälde, der wieder in seinen ursprünglichen Beruf zurückgeht.

Bürgermeister Siegfried Eckert begrüßte den neuen Mitarbeiter an seinem ersten Arbeitstag und wünschte ihm viel Freude und Erfolg bei seiner neuen Tätigkeit bei der Gemeinde Gutach.



Der neue Hausmeister, Andreas Staiger, wurde von Bürgermeister Siegfried Eckert als Mitglied im Rathaussteam begrüßt und herzlich willkommen geheißen.

Wir bitten alle Hundehalter um Beachtung: An- und Abmeldepflicht für jeden Hund



Nach der derzeit gültigen Hundesteuer-Setzung der Gemeinde Gutach sind alle Hunde, die älter als drei Monate sind, unverzüglich durch den Hundehalter bei der Gemeinde schriftlich anzumelden. Hierzu gehören auch Hunde, die als Wachhunde im Außenbereich gehalten werden.

Die Hundesteuer beträgt jährlich:	
Für einen Hund	84,00 €
Für den zweiten und jeden weiteren Hund	168,00 €

Bitte vergessen Sie auch nicht, Ihren Hund wieder bei der Gemeinde Gutach abzumelden, falls sich dieser nicht mehr in Ihrem Besitz befindet oder verstorben ist.

Vordrucke für die An- und Abmeldung sowie Hundekotbeutel erhalten Sie auf dem Steueramt oder im Bürgerbüro.

Wir bitten alle Hundehalter, der Meldepflicht nachzukommen!

Wer vorsätzlich oder leichtfertig der Meldepflicht zuwiderhandelt, begeht eine Ordnungswidrigkeit, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Raphaela Weckerle, Steueramt, Telefon 07833 9388-70 (Montag bis Freitag, 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr), E-Mail weckerle@gutach-schwarzwald.de.

Abrechnung der Kurtaxe

Zur Abrechnung der Kurtaxe für das 1. Quartal 2020 (01.01.-31.03.20) werden alle Zimmer- und Ferienwohnungsvermieter gebeten, ihre Meldezettel bis spätestens **Mittwoch, 15. April 2020** in den Rathausbriefkasten einzuwerfen.

Bitte überprüfen Sie folgende Angaben:

- Anreisedatum
- Abreisedatum
- Personenzahl, Alter der Kinder

Melde- und Kurtaxepflicht besteht vom 01. Januar bis 31. Dezember.

Beantragte Personalausweise und Reisepässe können abgeholt werden

Das Bürgermeisteramt Gutach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, die bis zum 13.03.2020 und alle Reisepässe, die bis zum 28.02.2020 beantragt wurden, eingetroffen sind. Die Ausweisdokumente können während den üblichen Sprechzeiten in Zimmer Nr. 1 abgeholt werden.

Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses Ihren **alten Ausweis bzw. Pass** mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten **nicht** möglich.



Fundsachen

In den letzten Wochen wurden auf dem Fundbüro folgende Fundgegenstände abgegeben, die während der üblichen Öffnungszeiten im Zimmer 1 abgeholt werden können:

- einzelner Schlüssel mit silbernem Anhänger (Fundort: in der Nähe des Oberbauernhofes an einem Stock) am 31.03.2020
- Garagenschlüssel (Fundort: Gasthaus Linde), Ende März

Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an der Fundsache nach Ablauf von 6 Monaten auf den Finder oder bei Verzicht auf die Gemeinde Gutach übergeht. Außer die Fundsache wurde vom Verlierer bereits abgeholt.



Kirchen



Liebengemeinschaft Gutach
gemeinsam glauben leben

Es finden in Folge der Corona Epidemie bis zum 19. April 2020 keine Veranstaltungen statt.



Müllabfuhr

Abfallbeseitigung

Info-Telefon in Sachen Müll:

Landratsamt Ortenaukreis
Tel. 0781/805-9600
Internet: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Leerung der Mülltonnen

Graue Tonne:

Montag 20.04.2020
Montag 04.05.2020
Montag 18.05.2020

Gelbe Säcke:

Dienstag 14.04.2020
Montag 27.04.2020

Grüne Tonne:

Samstag 02.05.2020
Samstag 23.05.2020

Mülldeponie Vulkan, Haslach (Tel. 07832/96886)

Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:30 Uhr
und 13:00 bis 16:45 Uhr
jeden Samstag von 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr



Partnerschaft Stosswehr

Partnergemeinde Stosswehr im Ausnahmezustand

Gutachs Partnergemeinde Stosswehr liegt bekanntlich im Südsass; seit wenigen Wochen gilt die ganze Region als Epizentrum der Corona-Pandemie in Frankreich. Ein Treffen der Pfingstlichen Freikirchen in Mülhausen bildete Ende Februar ein Startpunkt für Infektionen -so auch in die Gegend um Stosswehr, wo nachweislich Teilnehmer aus den benachbarten Gemeinden Munster und Soultzeren das Virus ins Tal brachten. Ein in Soultzeren kurz drauf veranstaltetes Pfarrgemeindeessen sorgte für eine rasche weitere Verbreitung.

Weitere belastbaren Informationen sind schwierig aus dem Gebiet zu bekommen. Recherchen im Internet mit vergleichbaren Ergebnissen zu den täglichen deutschen Berichten nach Land, Kreis und Gemeinde sind dort nicht aufzufinden. Getestet werde es dort kaum. Sogar Bürgermeister Michel Klinger kann auf Nachfrage keine sichere Antwort geben. Vermutet werden fünf-sechs Corona-Fälle in der Partnergemeinde; zwei Todesfälle älterer Mitbürger könnten womöglich auf das Virus zurückzuführen sein; getestet wurden sie jedoch nicht, in der Statistik werden sie nicht berücksichtigt, da sie nicht im Krankenhaus starben. Bei Sterbefällen mit Verdacht auf Folgen einer Corona-Erkrankung sei mittlerweile die Kremation Pflicht in Frankreich.

Der schwierige Alltag mit der strengen Ausgangssperre, die auf ganz Frankreich seit Mitte März auferlegt worden ist, scheint den Alltag dort extrem zu belasten. Klinger erklärt: „der Bauhof so wie die Forstarbeiter der Gemeinde bleiben zuhause -in Bereitschaft, um auf Notsituationen reagieren zu können. Unsere größte Sorge bleibt bei dem Schutz der Bevölkerung. Die Wasserversorgung ist gewährleistet, die Kontrollen der Wasserqualität erfolgen wie vorgeschrieben.“ Selbst geht der Bürgermeister noch vormittags täglich ins Rathaus. Dort werden telefonisch die Personen in Schwierigkeit geholfen. „Die Informationen laufen schlecht; wir dürfen lediglich eine Stunde spazieren gehen, mit ausgefülltem Zettel wegen der Ausgangssperre und maximal einen Kilometer weg vom eigenen Haus.“ Nach der Gemeinderatswahl hätte die Wahl des neuen Bürgermeisters (in Frankreich intern im Gemeinderat) am 20. März stattfinden sollen, sie wurde -vorerst- auf den 15. Mai verschoben.

Trotzdem melden die Bürger aus der Partnergemeinde auch gutes, fast philosophisches: „zumindest sind wir auf dem Land mehr oder weniger verschont“, meldet Bürgermeister Klinger. Evelyne und Jean-Marc Fritsch, die nahe der sonst viel befahrenen Bundesstraße zum Tourismusmagnet „Col de la Schlucht“ wohnen, erläutern: „die Vögel singen dieses Jahr lauter. Wir hören den Brunnen und den Wind durch die Bäume wie sonst nie“..

Jean-Philippe Naudet



Anlässlich eines Besuchs vom Stosswehler „Club Kameleon“ beim Gutacher Hobbykünstler entstand das Bild Mitte Oktober 2019 im Kurpark. Wann wieder?...



Sonstiges

Findling

de wind het e spass
mim leere fahnestange
losst ne reecht piffe

Wendelinus Wurth

Bauernregel

Unser Lostag: 10. April 2020

Karfreitag Sonnenschein,
bringt uns reiche Ernte ein.

Rezept der Woche

Basler-Osterfladen

Zutaten:

Teig
250 Gramm Mehl
125 Gramm Butter
50 Gramm Zucker
1 Prise Salz
Ganz wenig Wasser

Füllung
125 Gramm Grieß oder italienischer Reis
1/2 Ltr. Milch
100 Gramm Zucker
100 Gramm Sultaninen
100 Gramm geschälte Mandeln (gestiftet oder grob gehackt),
1 Zitrone, abgeriebene Schale
4 Eigelb
4 Eiweiß (ganz steif geschlagen)

Zubereitung:

Mit Mehl, Butter, Zucker, Salz und Wasser einen geschmeidigen Teig kneten. In einer 26 cm Springform den Teig flachdrücken und am Rand etwa 2 cm hochziehen.

Für die Füllung Milch aufkochen, Grieß oder Reis einrühren und kochen, bis sich der Brei vom Topfrand löst. Zutaten der Reihe nach begeben. Die Masse ein wenig auskühlen lassen und dann das steif geschlagene Eiweiß drunter ziehen. Auf den Teigboden geben.

Fladen eine halbe Stunde auf der mittleren Rille goldbraun backen, mit Alufolie bedecken und noch fünf Minuten auf der untersten Backofenrille belassen.

Das Rezept stellte uns freundlicher Weise Herr Konrad Heizmann aus Gutach zur Verfügung. Noch mehr tolle Rezepte von Herrn Heizmann finden Sie auf seiner Homepage: www.heizmanns-rezepte.de

Bürgerstiftung Gutach - wer näht Mundschutze??

Liebe Gutacher,
bis jetzt wissen wir noch von keiner Corona-Infektion in Gutach. - Gott sei Dank! Das soll auch so bleiben. Aus diesem Grund hat die Bürgerstiftung Gutach versucht, für unsere Einwohner Schutzmasken zu kaufen, um diese dann kostenlos an alle Mitbürger abzugeben. Leider vergebens.

Deshalb unsere Frage: Wer hat die Möglichkeit, für die Bürgerstiftung Gutach Mundschutze zu nähen? Wichtig ist dafür, dass der Stoff aus 100% Baumwolle besteht und bei 60 Grad gewaschen werden kann. Die Kosten für das Material und die Anfertigung sowie die Verteilung übernimmt die Bürgerstiftung Gutach.

Die fertig genähten Mundschutze können, nach vorheriger Rücksprache mit Frau Räßle Telefon 07833/9388-10 im Vorraum des Rathauses abgegeben werden.

Die Bürgerstiftung Gutach wünscht allen Gutachern ein schönes Osterfest - Bleiben sie gesund!

1. Vorstand Dr. Joachim Schondelmaier
Ansprechpartner für die Mundschutzaktion:
Christa Eichin 07833 96933
Magdalena Dickreiter 07833 959080

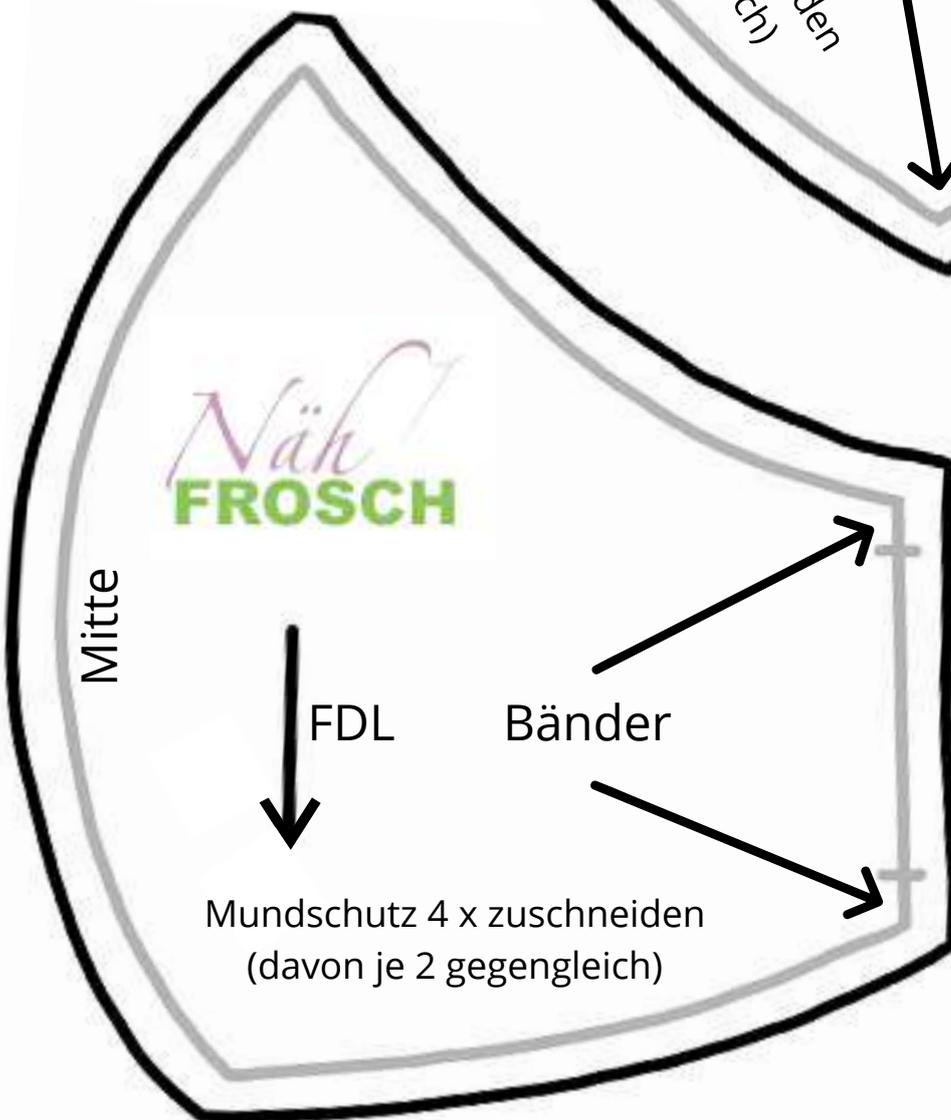
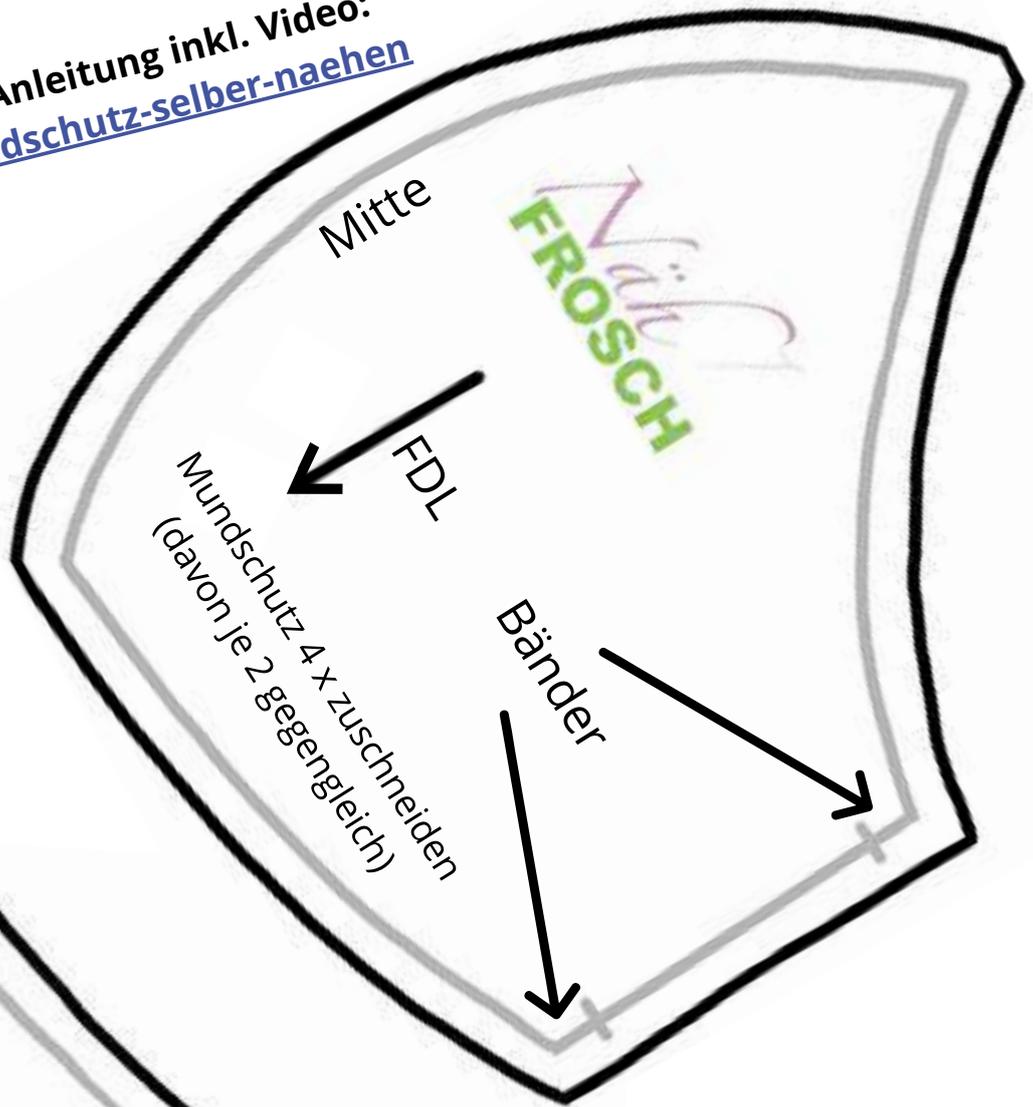


Lesespaß
für die ganze Familie!

Jede Woche
aktuelle Informationen
aus Vereinen, Kirchen,
Gewerbe und Einzelhandel.

reiff amtliche nachrichtenblätter.

Hier klicken für die Anleitung inkl. Video:
naehfrosch.de/mundschutz-selber-naehen



Die Zeit danach wird paradiesisch sein

In der Wochenend-Kolumne des Offenburger Tageblatts beschäftigt sich der wissenschaftliche Leiter des Freilichtmuseums Vogtsbauernhof Thomas Hafen mit – na was schon!

Auch mal schön: Wenn man keine Einleitung schreiben muss. Weil alle schon wissen, worum's geht. Weil's um nichts anderes mehr geht. Und niemand weiß, wie lang es noch geht. Aber dass es irgendwann mal die längste Zeit gegangen ist, soviel ist sicher. Denn das weiß jeder, der mal im falschen Film saß: Nichts ist für immer. Und die Zeit danach, soviel sei vorab schon verraten, die Zeit danach wird großartig sein.

Ich sehe es schon deutlich vor mir. Wenn das alles mal rum ist, dann werden wir am Morgen aufstehen und frühstücken. Die Menschen werden zur Arbeit gehen, die Studenten an die Universitäten und die Schüler in die Schule. Auf den Straßen werden Busse fahren mit Leuten drin, und in den Zügen werden Menschen sitzen, die irgendwohin wollen. Mal schauen, vielleicht in die Berge, vielleicht ans Meer.

Licht am Ende des Tunnels

Man wird sich besuchen, man wird mal wieder zusammen Kaffee trinken oder sich am Abend in der Kneipe treffen. Die Restaurants werden geöffnet sein, und in den Küchen werden Köche ohne Mundschutz stehen und leckere Sachen kochen. Im Stadion wird es Fußballspiele geben, im Kino werden Filme laufen, in den Konzerthallen werden Bands spielen und vor den Spiegeln werden Leute stehen wie du und ich und sich zurecht machen für den Abend. Wir werden ins Theater gehen oder zu einer Lesung und hinterher noch zu Freunden auf ein Glas – oder zwei. Ach, wir werden es uns überlegen und dann ganz spontan entscheiden.

Okay, ich weiß, das klingt im Moment alles ein wenig überzogen, und ich möchte weiß Gott auch nicht ketzerisch sein, aber ich könnte mir einfach so unglaublich tolle Sachen vorstellen: Termine und Veranstaltungen, die wie geplant stattfinden. Verwandte und Handwerker, die wie angekündigt kommen. Hochzeiten, die nicht ausfallen und überhaupt Feste, die so gefeiert werden wie sie fallen. Und dann der absolute Wahnsinn: In einen Buchladen gehen, Blumen kaufen oder Klamotten, Urlaubspläne machen und über lustige Sachen lachen. Oder ganz verrückt: Mit Freunden zusammen singen und jemanden, den man lange nicht gesehen hat, mit einer Umarmung begrüßen. Ach ja, paradiesische Zustände.

Ein bisschen Ponyhof

Ganz so weit wird es vermutlich nicht kommen – oder jedenfalls nicht von heute auf morgen. Aber so ein bisschen Ponyhof ist das Leben doch irgendwo ja schon. Wir sind schließlich von allen Lebewesen die, die das „Traumschiff“ und die „Schwarzwaldklinik“ erfunden haben. Und auch wenn uns der Schreck noch eine Weile in allen Gliedern stecken wird; wir haben schon Dinge und Zeiten überlebt, da hat dieser kleine Virus noch Sterne geputzt. Da werden wahrscheinlich noch ganz andere Kaliber kommen müssen, bis wir mal die Segel streichen.

Ich glaube jedenfalls nicht, dass wir die sind, die in den Geschichtsbüchern ganz, ganz hinten, als Letztes vor den Literaturangaben kommen. Nö, nö, keine Sorge. Zukunft und so Sachen haben wir irgendwie in den Genen. Das Leben liegt uns.

*Thomas Hafen
Offenburger Tageblatt*

Erster Kinzigtäler „Drive-in“ in Gutach

Wer in „Webers Esszeit“ sein Essen holt, braucht aus dem Auto gar nicht auszusteigen. Der erste „Drive-in“ im Kinzigtal ist eine Art „Schnellimbiss deluxe“

Am Freitag, 3. April eröffnete in „Webers Esszeit“ in Gutach der erste „Drive-in“ im Kinzigtal. „In einem Drive-in werden Dienstleistungen angeboten, ohne dass der Kunde hierfür sein Auto verlassen muss“, beschreibt der Duden. Wie soll das gehen bei „Webers Esszeit“?, wollten wir von Christian Weber wissen.

Es geht tatsächlich – dank der neuen kleinen Straße, die vom Restaurant der Gutach entlang in Richtung Süden führt, wird der Kunde direkt am Küchenfenster vorbei im Kreis herumgeführt. „Man fährt über die Brücke um unser Gasthaus herum direkt vor die Küchentür. Dort wird das bestellte Essen – des Corona-Abstands wegen über einen breiten Tisch – direkt ins Auto gereicht, und dann geht hinten wieder raus in Richtung Mattenhof“, erklärt Weber. Dort erreicht man – zwischen den beiden Museumsparkplätzen – wieder die B33.

Ein Rindvieh ist „schuld“

„Schuld“ an diesem Service ist eigentlich ein Rindvieh. Der Gastronom hat nämlich vor der Krise bei Gutacher Vorderschlauchbauer noch ein Rind bestellt und es dann vergessen, abzubestellen. So wurde es am Dienstag geliefert und stellte Weber vor die Frage, was er nun damit machen soll. Die Idee sei dann im Gespräch mit dem Landwirt gekommen – angesichts des fast fertigen Wegs hinter dem Gasthaus.

„Am Dienstagabend, 31.03. fiel die Entscheidung, am Freitag, 03.04.2020 fangen wir an“, machte Weber deutlich, dass er kein Zauderer ist. Er bestellte gleich kompostierbare Thermobehälter (in der Hoffnung, dass die auch noch geliefert werden) und nahm Kontakt mit einem Internet-Dienstleister auf, um das mit der Online-Bestellung auf professionelle Beine zu stellen. Bis das funktioniert, kann nur telefonisch bestellt werden unter • 07831/9689753. Die Speisekarte steht auf der Homepage – und natürlich gebe es auch Kuchen, Torten und Eis.

„Nicht vergessen werden“

Für ihn gehe es vor allem darum, während der Zeit der gesetzlichen Schließung „nicht in Vergessenheit zu geraten“; und „außerdem wird's mir sonst langweilig“. Er werde das zunächst einmal nur mit seiner Frau anfangen. So könne er auch seine Lieferanten unterstützen und einen Teil der Kosten für die Infrastruktur decken. Und er habe von vielen Menschen gehört, dass sie genervt sind, dass sie nun „jeden Tag kochen müssen“, weil viele Betriebe, Kantinen und Mensen geschlossen sind.

Der erste Kinzigtäler „Drive-in“ wird bis auf Weiteres immer freitags und samstag von 17 bis 20.30 Uhr und sonntags von 11.30 bis 19 Uhr angeboten.

*Claudia Ramsteiner
Offenburger Tageblatt*



*Christian Weber steht am ersten Kinzigtäler „Drive-in“
Wer in „Weber's Esszeit“ sein bestelltes Essen abholt,
braucht das Auto gar nicht zu verlassen.*



Standesamt

Standesamtliche Mitteilung

Eheschließung:

Werner Richard Groß, wohnh. in Schonach, Thurnerstraße 7 und Erika Groß, wohnh. in Schonach, Thurnerstraße 7; Eheschl. am 03. April 2020 in Gutach (Schw.Bahn)



Termine Sprechtage



Deutsche
Rentenversicherung
Baden-Württemberg

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Werner Echle, hält derzeit wegen der aktuellen Krisensituation keinen Sprechtag im Rathaus ab.

Rentanträge können jedoch weiterhin gestellt werden, vorwiegend jedoch telefonisch oder per E-Mail. Sofern es Ihnen möglich ist, scannen und kopieren Sie uns die entsprechenden Unterlagen und Ausweispapiere ein und leiten Sie uns diese an die E-Mail-Anschrift willmann@gutach-schwarzwald.de zu bzw. werfen Sie die Unterlagen in den Rathausbriefkasten ein.

Wir werden dann die Unterlagen an Herrn Echle weiterleiten, der den Antrag online aufnimmt. Bitte geben Sie unbedingt für Rückfragen von Herrn Echle Ihre Telefonnummer an.

Wegen allgemeinen Beratungen wenden Sie sich bitte an die Deutsche Rentenversicherung Offenburg unter der Telefon-Nr. 0781/63915-0 oder E-Mail aussenstelle.offenburg@drv-bw.de.

Telefonische Auskünfte erhalten Sie bei der Gemeinde Gutach unter der Telefon-Nr. 07833/9388-40.

Sprechtage Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e.V. (BLHV)

Bezirksgeschäftsstelle
77855 Achern, Illenauer Allee 55, Tel. 07841/2075-0, Fax 07841/601680

Aufgrund der aktuellen Lage zum Coronavirus finden bis auf Weiteres keine Sprechtage statt.



Vereine



Liebe Blutspenderinnen, liebe Blutspender,

wir möchten uns ganz herzlich bei Ihnen bedanken, dass Sie am vergangenen Mittwoch, 01.04. zur Blutspende in die Hornberger Stadthalle gekommen sind.

Sie haben Mühe und Zeit auf sich genommen, um zu helfen.

Das hat uns die Sicherheit gegeben, dass auch in der jetzigen schweren Zeit die Bereitschaft zur Hilfe da ist.

Blutspenden benötigen wir dringend!

Und am vergangenen Mittwoch haben insgesamt 167 Blutspender – davon 15 Erstspender – gezeigt, dass das Rotkreuz-Motto „Aus Liebe zum Menschen“ durch sie gelebt wurde.

Nochmals ganz herzlichen Dank dafür und bleiben Sie gesund!

Thomas Saalman und das Team vom **DRK** Ortsverein Hornberg-Gutach e.V.

Hobbykünstler

Maimarkt der Hobbykünstler Gutachtal e.V.

Aus gegebenem Anlass findet der Maimarkt der Hobbykünstler Gutachtal e.V. im Kurpark dieses Jahr nicht statt. Wir bitten um Verständnis.



Organisierte Nachbarschafts- und Altenhilfe Gutach e.V.

Helfen, was kostet das?

Die Hilfeleistungen der Organisierten Nachbarschafts- und Altenhilfe werden nach Stunden berechnet.

Der derzeitige Stundensatz beträgt für Mitglieder 10,00 Euro und für Nichtmitglieder 15,00 Euro.

Wenn Sie nähere Auskünfte oder Unterstützung durch die Nachbarschaftshilfe benötigen, so wenden Sie sich bitte an den Einsatzleiter.

Horst Hennig, Am Bergle 18, 77793 Gutach,
Tel. 07833 – 9604295 oder 0151/24109774
E-Mail hoddewolf54@aol.com



Immobilien



Stellenmarkt



Reiner Mosmann

Der ideale Zeitpunkt...
verkaufen Sie Ihre Immobilie
jetzt zum Höchstwert!

Gutschein
für eine unverbindliche und
marktgerechte Bewertung
Ihrer Immobilie



ENGEL & VÖLKERS

Rufen Sie mich gerne an!
Tel. 07 81 / 93 99 97 00



STARKES HOLZ.
STARKES TEAM.

Benedikt Meßmer e. K.

| Sägewerk | Lohnschnitt | Holzhandlung |

Talstraße 11
77790 Welschensteinach

☎ 07832 2245

✉ info@saegewerk-messmer.de



Wir sind ein familiengeführtes Sägewerk im mittleren Schwarzwald, das sich auf den Einschnitt von Starkholz spezialisiert hat. Wir blicken auf eine mehr als 400-jährige Firmengeschichte zurück und haben ein engagiertes Team als wichtige Säule in unserem Unternehmen. Das Holz wird bei uns mit unterschiedlichen Sägetechnologien bearbeitet.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

Mitarbeiter im Sägewerk (m/w/d)

für:

- Rundholzplatz, Einteilen von Rundholz mit Sortierwagen
- Maschinenführer Bandsäge, Besäumanlage
- Staplerfahrer für Produktion und Verladung

Auszubildender im Sägewerk (m/w/d)

- Ausbildungsplatz zum Holzbearbeitungsmechaniker - **ab Sept. 2020**

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz, ein gutes Betriebsklima und leistungsgerechte Bezahlung.

Haben Sie Erfahrung im Umgang mit Holz oder eine Ausbildung als Sägewerker, Zimmermann, Landwirt, Forstwirt oder vergleichbares? Sind Sie teamfähig, flexibel und zuverlässig?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an Herrn Benedikt Meßmer oder per E-Mail an: **info@saegewerk-messmer.de**



Stellenmarkt



SCHWARZWÄLDER FREILICHTMUSEUM
VOGTSBAUERNHOF

Ab September 2020 im Vogtsbauernhof

Du bist zwischen 16 und 26 Jahre alt und hast Lust, Dich ab September eine Zeit lang im Bereich Kultur und Bildung zu engagieren?

Dann suchen wir Dich!

Das **Freiwillige Soziale Jahr Kultur (FSJ Kultur)** im Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof, dem besucherstärksten Freilichtmuseum des Landes, bietet dir die ideale Gelegenheit, praxisbezogene Einblicke in die Bereiche Museumspädagogik und Wissensvermittlung von Museen zu erhalten.

Das erwartet Dich:

Du wirst an unseren museumspädagogischen Programmen mitwirken sowie an der Planung und Gestaltung von Ausstellungen teilhaben. Außerdem wirst Du wertvolle Erfahrungen in der personellen Wissensvermittlung sammeln. Du arbeitest dabei selbstständig und ergebnisorientiert in einem überaus engagierten Team an einem wunderschönen und unverwechselbaren Ort.

Noch Fragen?

Dann ruf uns einfach an: Telefon 07831 93 56 0.
Wir freuen uns auf Deine Online-Bewerbung beim Trägerverbund der Freiwilligendienste Kultur und Bildung unter:
www.freiwilligendienste-kultur-bildung.de.



Wir suchen für unsere Kindertagesstätte „Pffikus“ (4 Gruppen, 97 Plätze) zum nächstmöglichen Zeitpunkt und unbefristet einen/eine

Erzieher/in (m/w/d)

in Teilzeit mit 19.5 Wochenstunden (50 %).

Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Den vollständigen Ausschreibungstext mit allen Details finden Sie auf unseren Internetseiten unter **www.wolfach.de/Rathaus-Service/Stellenausschreibungen**.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Leiterin der Kindertagesstätte, Frau Andrea Kraus, Tel. 07834/9241.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Zuverlässige **Prospektverteiler** ab 13 Jahre (m/w/d) für die Verteilung fertig zusammengestellter Prospektsets in **Gutach** gesucht.

Bewerbungszeiten: Mo. – Fr., 8.³⁰ – 17.⁰⁰ Uhr,
Telefon 0 78 22 / 44 62-0, E-Mail: info@pf-direktwerbung.net



Anzeigen Privat

Hofnachfolger gesucht?

Paar (29/33) mit Mutterkuhhaltung aus dem **Kinzigtal sucht Hof** mit min. 6 ha Grünland.
Gerne Kauf, Mietkauf, Erbpacht. landwirtschaft20@web.de



MOBIL UNTERWEGS

– Auto, Motorrad & Fahrrad



Werkstatt + Ersatzteilverkauf geöffnet



Bitte telefonische Terminabsprache!
Beratung ebenfalls telefonisch möglich.
Abhol- oder Lieferservice erfragen.



Neue Eisenbahnstr. 6, Haslach (beim Kino)
Telefon 0 78 32 / 999 444, www.schmidt-bikeshop.de

Wenn Ihr Fahrzeug streikt

...natürlich zu

Autohaus bach

77756 Hausach

Eisenbahnstraße 72
Telefon (0 78 31) 2 33
Fax (0 78 31) 2 36



Die ganze Welt der Dreiräder von



Tandems für
Menschen mit
Handicap



Individuelle
Beratung

Dreiräder für
Erwachsene



Probefahrten

Transporträder
für alle Zwecke



Große Auswahl

NEU!

Komfort-Zweirad Kos
Sicherer Stand
ohne abzusteigen!



draisin GmbH · Von-Drais-Straße 35 · 77855 Achern
Telefon 07841 6677-0 · Fax 07841 6677-88 · info@draisin.com · www.draisin.com



Wir sind trotz Krise für Sie da!

Mo. – Fr. durchgehend von 10 – 16 Uhr geöffnet! Samstag geschlossen

Autoteile A – Z GmbH

Hofstetter Straße 5
77716 HASLACH
Telefon 07832 - 45 45
Telefax 07832 - 83 24
WhatsApp 0160 - 30 15 128
verkauf@autoteile-a-z.de
www.autoteile-a-z.de



★★★★★ **MIT UNS FAHREN SIE GUT!**



Landgasthof Engel, Steingrün 16, 77793 Gutach

Unsere Angebote am Ostersonntag und Ostermontag



Liebe Gäste und Freunde unseres Hauses,

wir möchten Ihnen auch in der momentanen schwierigen Lage die Möglichkeit anbieten, unsere Ostermenüs zu genießen.

Sie können Ihr Wunschmenü ab sofort bis Samstag, 11. April, 18 Uhr telefonisch vorbestellen unter 07833 9555 630.

Abholung am Ostersonntag oder Ostermontag jeweils von 11-20 Uhr. Bitte wählen Sie aus den folgenden Osterkörben:

Unsere Osterkörbe ab 2 Personen sind gefüllt mit mindestens 2 gleichen Hauptgerichten und dazu pro Person einen Ostermuffin als Dessert
Preis pro Person € 16,00

Osterkorb Hauptgericht Nr. 1

Medaillons vom
Schweinelendchen in
Champignonrahmsoße,
dazu selbstgemachte
Spätzle und Saisonsalat

Osterkorb Hauptgericht Nr. 2

Heubraten in
Rahmsoße, dazu
Spätzle, Krokettten und
Saisonsalat

Osterkorb Hauptgericht Nr. 3

Geschmortes Putenfilet
in Curryrahmsoße, dazu
Reis und Saisonsalat

Auch wenn wir uns dieses Jahr nicht sehen, wünschen wir Ihnen ein frohes und gesegnetes Osterfest.

Bis bald, Ihre Familie Reichert & Team

Wir sind trotz Krise für Sie da!



LAZARUS
AUTO- UND MOTORRADSERVICE

- Inspektionsservice
- HU / AU
- Klima
- Autoglas
- Reifen und Felgen
- Ersatzteile
- Achsvermessung
- Unfallinstandsetzung

Tel.: 07831 - 74 62
HAUSACHER STR. 13 · 77793 GUTACH (TURM)

TÄGLICH wechselnde Speisen zum Mitnehmen **(TAKE AWAY)!**
!!! Speisekarte auf unserer Homepage, facebook, und instagram **!!!**
Telefonische Bestellung von 11 bis 19 Uhr.



Stark erleben - GASTGEBEN genießen

Familie Jürgen Lauble
Föhrenbühl 65
78132 Hornberg
Tel. 0 78 33 / 9 36 60
www.landhaus-lauble.de

Gut informiert die Krise meistern.

- ✓ Umfassende, regionale Berichterstattung
- ✓ Reportagen, Analysen, Kommentare
- ✓ Qualitätsjournalismus aus aller Welt
- ✓ Aktualisierende Live-News

Mit dem E-Paper der MITTELBADISCHEN PRESSE.

E-Paper
3 Monate lesen
für nur
14,90 € mtl.



Jetzt bestellen!

- ☎ **07 81 / 504-55 55**
- ✉ **leserservice@reiff.de**
- ➔ **www.mittelbadische.de**

Foto: TippiPatt/shutterstock.com

Mittelbadische Presse
ZEITUNGEN DER ORTENAU

Offenburger Tageblatt

Acher-Rench-Zeitung

Kehler Zeitung

Lahrer Anzeiger

Ihr Werbepartner für die Region

Gesamtauflage
90.070
Exemplare!

41 Amtliche Nachrichtenblätter aus einer Hand

Profitieren Sie mit Ihrer Anzeige von der hohen Akzeptanz und Glaubwürdigkeit unserer Amtlichen Nachrichtenblätter und werben Sie in einem seriösen Umfeld.



Achertal

- **Achern** Auflage: 13.500 (Achern Stadt, Fautenbach, Gamshurst, Großweier, Mösbach, Oberachern, Önsbach, Sasbachried, Wagshurst)
- **Renchen** Auflage: 2.000 (Erlach, Ulm)
- **Sasbach** Auflage: 1.500 (Obersasbach)

Hanauerland

- **Auenheim** Auflage: 1.300
- **Bodersweier** Auflage: 1.200 (Zierolshofen)
- **Kork** Auflage: 2.500 (Neumühl, Odelshofen)
- **Willstätt** Auflage: 2.500 (Eckartsweier, Hesselhurst, Legelshurst, Sand)

Renchtal

- **Appenweier** Auflage: 2.600 (Nesselried, Urloffen)
- **Bad-Peterstal Griesbach** Auflage: 1.000
- **Durbach** Auflage: 1.300 (Ebersweier)
- **Lautenbach** Auflage: 600
- **Oberkirch** Auflage: 4.000 (Bottenau, Butschbach-Hesselbach, Haslach, Nußbach, Ödsbach, Ringelbach, Stadelhofen, Tiergarten, Zusenhofen)
- **Oppenau** Auflage: 1.200 (Ibach, Lierbach, Maisach, Ramsbach)

Offenburg Umland

- **Bühl** Auflage: 440
- **Bohlsbach** Auflage: 450
- **Elgersweier** Auflage: 850
- **Fessenbach** Auflage: 420
- **Goldscheuer** Auflage: 1.700 (Hohnhurst, Marlen, Kittersburg)
- **Griesheim** Auflage: 560
- **Hohberg** Auflage: 1.900 (Diersburg, Hofweier, Niederschopfheim)
- **Neuried** Auflage: 3.100 (Altenheim, Dundenheim, Ichenheim, Müllen, Schutterzell)
- **Ortenberg** Auflage: 1.050
- **Waltersweier** Auflage: 550
- **Weier** Auflage: 400
- **Windschläg** Auflage: 700
- **Zell-Weierbach** Auflage: 1.050
- **Zunsweier** Auflage: 950

Lahr Umland

- **Friesenheim** Auflage: 3.800 (Heiligenzell, Oberschopfheim, Oberweier, Schüttern)
- **Kippenheim** Auflage: 3.050 (Schmieheim)
- **Mahlberg** Auflage: 2.750 (Orschweier)
- **Meißenheim** Auflage: 1.400 (Kürzell)
- **Rust** Auflage: 1.900
- **Seelbach** Auflage: 1.750 (Schönberg, Wittenbach)

Vorderes Kinzigtal

- **Berghaupten** Auflage: 800
- **Gengenbach** Auflage: 3.000 (Bermersbach, Reichenbach, Schwaibach)
- **Ohlsbach** Auflage: 1.000

Oberes Kinzigtal

- **Haslach** Auflage: 8.600 (Fischerbach, Mühlenbach, Hofstetten, Steinach)
- **Hausach** Auflage: 6.400 (Gutach, Hornberg)
- **Wolfach** Auflage: 2.900 (Oberwolfach, Bad Rippoldsau-Schapbach)
- **Alpirsbach** Auflage: 1.600 (Ehlenbogen, Peterzell, Reinerzau, Reutin, Römlinsdorf)
- **Schiltach** Auflage: 1.800 (Schenkzell)

Studenten-Abo



Foto: shutterstock.de / Olena Yakobchuk

Das E-Paper für junge Leser in der Ausbildung

■ Ja, ich bestelle das Studenten-Abo (E-Paper) für nur 14,90 € monatlich.

Vorname/ Name

Straße/ Nr

PLZ/ Ort

E-Mail

Telefon

SEPA-Lastschriftmandat/ Meine Bankverbindung:

DE

IBAN

Ihre Bankleitzahl

Ihre Konto-Nr.

Sie möchten Ihre Daten lieber nicht auf einer Postkarte senden? Verwenden Sie einen frankierten Briefumschlag oder unser Online-Formular unter www.offenburger-tageblatt.de/digital-studentenabo

Datum/Unterschrift

X

Bezugsstart

Bitte beachten:

Senden Sie uns bitte innerhalb von 14 Tagen eine aktuelle Ausbildungsbescheinigung zu per E-Mail an: leserservice@reiff.de oder per Post an: Mittelbadische Presse, WBZ Media GmbH, Leserservice, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg.

Bitte informieren Sie mich per E-Mail und Telefon über interessante Serviceleistungen und Angebote aus dem Print- und Onlinebereich der Reiff Verlag KG. Hierzu werden Ihre Daten nur an verbundene Unternehmen der Reiff Verlag KG weitergegeben. Ihre Werbe-Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen, z.B. per E-Mail an kundenservice@reiff.de oder durch eine Nachricht an WBZ Media GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg. Ausführliche Datenschutzhinweise finden Sie unter www.offenburger-tageblatt.de/datenschutz. Bezüglich Ihrer Bestellung haben Sie ein gesetzliches Widerrufsrecht. Die Widerrufsbelehrung und unsere AGB können Sie unter www.offenburger-tageblatt.de/agn-widerruf abrufen.

Dieses Angebot gilt nur, sofern mit der Neubestellung keine Abo-Kündigung gekoppelt ist. Die Unterbrechung oder Verrechnung eines bestehenden Abonnements ist nicht möglich. Eine Kündigung des Abonnements kann schriftlich bis zum 15. des laufenden Monats auf den Monatsersten erfolgen.

Preise: Stand 1.1.2020. Änderungen vorbehalten.

DM-AA

HITRADIO OHR
EINFACH NÄHER DRAN

OHRbits,--

MIT RADIO HÖREN
GELD VERDIENEN!

100

OHRbits,--

50

OHRbits,--

Schwarzwald TALEN

WWW.OHRBITS.DE

HITRADIO OHR
EINFACH NÄHER DRAN

Die **OHRbits** sind eine Aktion von HITRADIO OHR aus dem Funkhaus Ortenau !

Liebe Leserinnen und Leser,

in dieser schwierigen Zeit möchten wir sicherstellen, dass Sie sich jederzeit über die Lage und die Ereignisse in Ihrem Heimatort informieren können.

Bis auf Weiteres stellen wir Ihr Amtliches Nachrichtenblatt daher kostenfrei auf

www.anb-reiff.de

digital für Sie zur Verfügung. Sie finden die Verknüpfung zu Ihrem Gemeindeblatt direkt auf der Startseite.

Kommen Sie gut durch diese Zeiten und bleiben Sie gesund.

Ihre anb reiff Verlagsgesellschaft



5	2	6	1	8	3	9	7	4
4	8	3	5	9	7	2	6	1
7	9	1	6	2	4	3	8	5
8	6	4	9	7	2	5	1	3
3	5	7	4	1	6	8	2	9
9	1	2	8	3	5	7	4	6
6	3	9	7	4	8	1	5	2
2	7	5	3	6	1	4	9	8
1	4	8	2	5	9	6	3	7

Mieten und Vermieten

mit den Amtlichen Nachrichtenblättern.

☎ 07 81 / 504-14 55
oder -14 56

@ anb.anzeigen@reiff.de

reiff amtliche nachrichtenblätter.

Schneider
Heizung • Sanitär • Klima • Solar

Zukunft mit
erneuerbarer Energie

Wir wünschen
Ihnen
Frohe Ostern

Erwin Schneider
Am Schneitbach 8 • 77716 Hofstetten
Tel: 07832-9609990
Mobil: 0151-19494063
info@schneider-waermeprof.de
www.schneider-waermeprof.de

QUALITÄT AUS UNSERER REGION

Kiefer Glas®

Duschcabinen, Glasrückwände,
Möbel & Türen aus Glas

HÖCHSTE QUALITÄT | INDIVIDUELL | INKLUSIV MONTAGE

KIEFER GLAS:

SÜDSTRASSE 2 | 77767 APPENWEIER | 07805 - 96 36-0

GLASRAUM: ENGLERSTRASSE 24 | 76275 ETTLINGEN | 07243 35058 50

WWW.KIEFER-GLAS.DE

Glas Raum®



Gastronomie

LOEWEN TO GO

GENUSS FÜR ZUHAUSE !

KARFREITAG 12:00 - 19:00 Uhr
KARSAMSTAG 16:00 - 19:00 Uhr
OSTERSONNTAG 12:00 - 19:00 Uhr
OSTERMONTAG 12:00 - 19:00 Uhr

Speisekarte auf unserer Homepage & Facebook
Wir freuen uns auf Ihre telefonische Bestellung
und wünschen Ihnen schöne Ostertage.

LÖWEN in Wolfach / Halbmeil - Telefon 07834 393

**Gemeinde 77796 Mühlenbach
Ortenaukreis**



Die Gemeinde Mühlenbach sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/en Verwaltungsfachangestellte/n
mit einer Beschäftigung von 75 % - 100% (29 -39 Std./Woche)

für das Bürgerbüro

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen die eigenverantwortliche Sachbearbeitung des Einwohnermelde- und Passwesens, Registratur/Aktenablage sowie die allgemeinen Sekretariatsaufgaben wie Terminverwaltung, Korrespondenz, Büroorganisation, Sitzungsorganisation, Organisation von Veranstaltungen.

Weitere Aufgaben können jederzeit auf Grund organisatorischer Änderungen übertragen werden.

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r
- ein freundliches und sicheres Auftreten im Kontakt mit Bürgerinnen und Bürgern
- gute EDV-Kenntnisse (MS-Office Produkte)
- eine strukturierte und selbständige Arbeitsweise

Wir bieten:

- eine Vergütung nach Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD)
- einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis spätestens **04.Mai 2020** an das Bürgermeisteramt Mühlenbach, Hauptstr.24, 77796 Mühlenbach oder an herbert.keller@muehlenbach.de.

Nähere Auskünfte zur Tätigkeit erhalten Sie gerne von Kämmerer Herbert Keller unter **Tel. 07832 / 9118-14**.

Ihre Ansprechpartnerin

für Geschäftsanzeigen und Beilagen.

Andrea Haberstroh

☎ 0 78 32 / 97 60 99 16

☎ 0 78 32 / 97 60 99 19

@ andrea.haberstroh@reiff.de



reiff amtliche nachrichtenblätter.

Nasse Wände? Schimmelpilz?

Ihr Sanierungsexperte für die Beseitigung von
Feuchte- und Schimmelschäden an Gebäuden

Abdichtungstechnik Joachim Hug

Alte Landstraße 40, 77749 Hohberg

☎ 07808 - 91 46 30 oder 0781 - 1 31 95 27

www.isotec.de/hug



Wir stellen ein:
Bauhandwerker (m/w/d)
aus Leidenschaft.
Komm zu uns ins Team!
hug@isotec.de

ISO TEC
Wir machen Ihr Haus trocken

GOLDSCHMIEDE HÜFFNER
07832-4678
Anruf genügt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
039 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

„Jesus und die Tiere“. Kostenlose
Leseprobe aus dem Buch „Das ist Mein Wort“.
www.gabriele-verlag.com. Tel: 09391/504135.

Schmidt
Wolfach GmbH
Blechnerei · Sanitär

☎ 078 34 - 86 99 60
Schloßstr. 26 · 77709 Wolfach
www.sanitaer-schmidt-wolfach.de

vollmer seit 1976
Blechnerei · Sanitär · Flachdachabdichtung
Anlagenmechaniker SHK/Klempner (m/w/d) gesucht!
Tel.: 07834 / 715 · info@blechnerei-vollmer.de
77709 Wolfach

ESSLINGER
ENTSORGUNG

Frühjahrsputz geplant?
Ruf mich an!

Alpirsbach ☎ 07444-9560016 Oberndorf a.N. ☎ 07423-876613 esslinger-entsorgung.de

Obere Metzgerei
Franz Winterhalter
SEIT 1747

Gerne können Sie telefonisch vorbestellen
& Ihre Osterbestellung über die Bestellliste
abgeben

Sie erreichen unsere Filiale in Haslach unter
Tel.: 07832-976193
Wir sind für Sie da, bleiben Sie gesund!

Unser Osterangebot
gültig vom 09. bis 15. April

Rinderfilet	3,99
Top gereift	€/100g
Schweinefilet	1,39
Besonders zart und mager	€/100g
Schweinefilet im Kochbeutel	17,90
In Pfifferling Rahmsauce	€/Stück
Mini Lyoner	0,89
Ca. 240 g pro Stück	€/100g
Traditionsschinken	1,49
von Meisterhand gebunden – lactosefrei, glutenfrei, gold prämiert	€/100g
Festtagsaufschnitt	1,19
Mit Braten und Schinken	€/100g
Käseaufschnitt	0,99
Vielfältige Schnittkäseauswahl für die Ostertafel	€/100g

Schöne Ostern!
www.obere-metzgerei.de

Elzach | Kirchzarten | Freiburg | Herbolzheim | Haslach i.K. | Staufen

Druckfehler vorbehalten